

JUGEND OHNE GOTT

Ein Film über die Liebe

Von

Alex Buresch & Matthias Pacht

Nach dem Roman von Ödön von Horvath

-- SHOOTING SCRIPT --

Fassung April 2016

SCHRIFTTAFEL:

In einer nicht allzu fernen Zukunft

AUFBLLENDE

- 1 INT./EXT. - FAHRT IM REISEBUS /STADTGEBIET - TAG/NACHT 1
- Die graue naturlose Welt der Stadt zieht vor den Fenstern eines modernen und komfortablen Reisebusses vorbei. Darin eine Schulklasse, JUNGEN und MÄDCHEN im Alter zwischen 17 und 18. In der Gruppe finden sich Schüler verschiedener Hautfarben, die ethnische Herkunft spielt in dieser Zukunft keine Rolle.
- Die Schüler schauen in ihre Smartphones und Tablets, hören Musik. Vorne sitzt der LEHRER (Mitte/Ende 30) und schaut gedankenverloren auf die Straße. #
- 2 EXT. - RESERVAT /VOR EINGANGSSCHLEUSE - TAG 2
- Als die SCHÜLER am nächsten Morgen in ihren Liegesitzen erwachen, steht der Bus in der Natur, am Rande eines massiv umzäunten Naturreservats. Wald. In der Ferne sind Berge zu erkennen. Die Schüler freuen sich in der Natur zu sein.
- Darüber die Titel. #
- 3 INT. - RESERVAT /EINGANGSSCHLEUSE - TAG 3
- Die SCHULKLASSE steht in einem nüchtern-modernen Gebäude aus Sichtbeton (einer Art "Eingangsschleuse" in das Reservat). Die neugierig um sich schauenden Schüler werden von dem älteren Trainer JULIUS, (Ende 40) und der jungen Psychologin LOREEN (um die 30, attraktiv) in Empfang genommen, unterstützt von weiteren Betreuern. Sie tragen einen uniformierten Outdoor-Look. #

*
- Der LEHRER der Klasse (Mitte/Ende 30), steht dabei und bemüht sich, sich und die Schüler in die fremden Abläufe einzupassen. *
- Loreen setzt zu einer kurzen Ansprache an.
- LOREEN
- Im Namen des gesamten Coachingteams heiÙe ich euch im Rowald-Education Performance-Camp Willkommen. Mein Name ist Loreen. #
Bevor wir zum Zeltplatz aufbrechen, gebt ihr bitte alle elektronischen Geräte ab.
- Die Rede der Psychologin ist unterschritten mit den Bildern der Prozedur.
- An langen Tischen präsentieren die Schüler den Inhalt ihrer Rucksäcke. Alle elektronischen Geräte, Tablets, Smartphones, Fotoapparate wandern in Plastikwannen.

(MEHR)

LOREEN (V.O)

Ihr bekommt für die Zeit im Camp neue
Armbänder. Eure Biodaten werden wir jeden
Abend manuell auslesen.

#

Auch ihre - zum Teil sehr modischen - Datenarmbänder legen die
Schüler ab, und bekommen dafür eine sehr viel technischere Version
überreicht.

LOREEN (V.O.)

Ansonsten werdet ihr für die Zeit im Camp
auf jede weitere Technik verzichten.
Dieser Verzicht wird bei manchen von euch
möglicherweise Stress hervorrufen. Sollte
das der Fall sein, kommt ihr bitte zu
uns. Wir können das medikamentieren.

Mit fragenden bis belustigten Blicken kommentieren die Schüler
ihre neuen Datenarmbänder.

CUT TO:

LOREEN

Aus Versicherungstechnischen Gründen
werden wir jedem von euch zusätzlich
einen Sender unter die Haut injizieren.
So können wir euch im Notfall jederzeit
im Gelände lokalisieren.

In einem durch eine Sichtblende abgetrennten Bereich
unterschreiben die Schüler nacheinander ein elektronisches
Formular per Touchsensor und bekommen anschließend von Julius
einen winzigen Datenchip am Unterarm unter die Haut injiziert.

Das geht erstaunlich schmerzfrei vonstatten, zurück bleibt
lediglich eine leicht gerötete, gewölbte Erhebung unter der Haut.

An einem Monitor halten die Schüler den verchipten Unterarm an
einen Scanner. Das jeweilige Foto des Schülers erscheint auf dem
Monitor, zusammen mit den wichtigsten Daten: Name, Alter, Gewicht,
Versicherungsnummer und Bruttoindividualprodukt mit steigender
oder fallender Leistungskurve.

CUT TO:

Die Schüler packen ihre Rucksäcke wieder ein und treten
nacheinander durch die Schleuse, wo sie durchleuchtet werden. Eine
grüne Lampe im Kombination mit einem angenehmen Signalton
signalisiert: alles in Ordnung.

Hinter der Schleuse wartet LOREEN auf die Schüler.

LOREEN

Ihr wisst, hier geht es um eure Zukunft.
Nur die Besten von Euch werden einen
Platz an einer der fünf weltweiten Rowald-
Universitäten ergattern.

(Forts.)

(MEHR)

LOREEN (WEITER)

Also gebt euer Bestes und helft euch
gegenseitig die oder der Beste zu werden.
Aber das Wichtigste: habt Spaß dabei!

Hinter der Schleuse wird der Schüler ZACH (großgewachsen,
trauriger, trotziger Blick, ein physischer hübscher Junge in den
Wirren der Adoleszenz) vom Betreuer JULIUS festgehalten. LOREEN #
sieht das.

Loreen geht zu Zach. Julius zeigt ihr etwas, das er in den Sachen
des Schülers gefunden hat. Zach wirkt aufgebracht. Er wird von
Loreen und Julius in einen Nebenraum geführt.

Die Kamera findet das Gesicht eines hübschen, intelligent
wirkenden Mädchens mit wachen Augen: Die Schülerin NADESH.

Nadesh beobachtet das Geschehen um Zach ganz genau.

SCHRIFTTAFEL:

NADESH

AUFBLLENDE

4 EXT. - RESERVAT /WALD /WEG INS CAMP - TAG 4

Mit ihren Rucksäcken bepackt, wandern die SCHÜLER hinter JULIUS
her durch den Wald. Unter den Schülern im vorderen Teil des
Feldes: NADESH.

Ihr Blick liegt auf dem Nacken des großgewachsenen Jungen vor ihr:
ZACH.

Es geht bergan, immer wieder geben Lücken zwischen den Bäumen
einen atemberaubenden Ausblick frei auf das in der Ferne liegende
Bergmassiv. Die Schüler sind begeistert. So etwas haben die
meisten von ihnen noch nie zuvor gesehen.

5 EXT. - RESERVAT /WALD /RAST MIT AUSBLICK - TAG 5

Die Gruppe macht eine kurze Rast. Die SCHÜLER trinken, einzelne
sitzen erschöpft auf ihren Rucksäcken. Die BETREUER bewachen die
Gruppe, wie Hunde eine Herde Schafe.

NADESH isst einen Powerriegel und genießt den grandiosen Ausblick.
Sie registriert den einige Meter neben ihr stehenden Zach, auch er
schaut in die Ferne.

NADESH

Hast Du sowas schon mal gesehen?

Zach schaut zu ihr rüber. Nadesh strahlt, sie ist wirklich
begeistert. Und auch der traurige Zach sieht für einen Augenblick
fast glücklich aus. #

(MEHR)

NADESH

Was wollten die denn da an der Schleuse
von dir?

#

ZACH

War bloß mein Fon. Hab ich vergessen
rauszunehmen.

Zach lächelt Nadesh an, dann schaut er wieder ins Tal. Nadesh
betrachtet noch für einen Moment sein schönes Profil.

6 EXT. - RESERVAT /CAMP /FREIE LICHTUNG - TAG

6

Die Gruppe der SCHÜLER und BETREUER ist nach längerem Marsch auf
einer großen Lichtung angekommen. Am Rand steht ein Container mit
den Sanitäreinrichtungen.

CUT TO:

Ein HUBSCHRAUBER schwebt dröhnend über der Wiese und lässt an
einer Seilwinde das Material zum Aufbau der Zelte und die
Nahrungsmittel herab. JULIUS löst die Seile von der großen Palette
und gibt dem Heli das Signal abzufliegen.

CUT TO:

Der LEHRER und LOREEN gehen umher und teilen die Zeltgruppen ein.

LEHRER

Nadesh? Zach? Ronen? Ihr habt Zelt Eins.
Da drüben liegt euer Material.

NADESH strahlt und nickt. ZACH wirkt desinteressiert und RONEN
verarztet eine Blase an seiner Ferse.

7 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZELTAUFBAU- TAG

7

Die SCHÜLER bei der Arbeit. Es sind geräumige und hohe 3-Mann
Zelte, die sie aufbauen. Iglus in denen man aufrecht stehen kann.

An Zelt Eins steckt RONEN Zeltstangen zusammen. NADESH breitet mit
ZACH Planen aus.

NADESH

Hast du schon mal im Zelt übernachtet?
Die erste Nacht ist wohl schwierig. Wegen
den ganzen Geräuschen im Wald. Meine
Schwester sagt, man gewöhnt sich daran.

#

Zach nickt.

NADESH

Warst du schon mal im Wald? Ich find's
toll hier. Da vergisst man fast um was es
eigentlich geht.

(MEHR)

ZACH
So? Um was geht's denn eigentlich?

NADESH
Um die Zulassung?

Nadesh schaut Zach herausfordernd an.

ZACH
(ironisch)
Stimmt. Hätt' ich fast vergessen.

Nadesh lacht. (Ein bisschen zu sehr. Ihr Humor ist nicht kompatibel mit Zachs Ironie.)

NADESH
Tu doch nicht so. Dir ist die Zulassung doch auch wichtig. Oder willst du auf so eine staatliche Versager-Uni?

Zach nagelt Heringe in den Boden. Nadesh kommt näher zu ihm, spricht leiser, so dass es die anderen nicht hören.

NADESH
(leise)
Meine Schwester hat das Camp vor 2 Jahren gemacht. Und sie sagt, dass die uns hier ganz genau beobachten. Die picken sich nur die Leute raus, die in ihr System passen. Aber wenn die dich dann erst mal haben wollen, dann sind die Beurteilungen aus der Schule egal. Also wenn du irgendwo bisschen Substandard bist... hier kannst Du's locker wieder reinholen.

Ronen kämpft mit einer der Zeltstangen.

NADESH
Brauchst du Hilfe Ronen?

RONEN
Geht schon.

Nadesh blickt in Richtung LOREEN, die abseits mit dem LEHRER plaudert. Dann wendet sie sich wieder an Zach.

NADESH
(leise)
Teamfähigkeit. Das wollen die sehen. Und klar zählen die individuellen Leistungsdaten. Aber die Scouts interessiert vor allem, wie wir in der Gruppe funktionieren.

ZACH
Mach dir keine Sorgen. Wir schaffen das. Ist super dich im Team zu haben.

Nadesh strahlt. Und Zach hämmert Heringe. Und Ronen steckt die Zeltstange in den Stoffkanal einer Plane und bekommt das hochschnalzende Ende einer Stange ins Gesicht.

8 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - NACHT 8

In der Nacht liegen die SCHÜLER in ihren Zelten. NADESH liegt wach im Schlafsack auf ihrem Feldbett und beobachtet den schlafenden ZACH, der ihr gegenüber liegt. Sie studiert sein wildes Profil, seine schönen Hände...

Plötzlich öffnet Zach die Augen, steht auf, beginnt im Schein seiner Taschenlampe in seinem Rucksack zu wühlen. #

Als Zach sich umwendet und das Licht auf sie fällt, stellt Nadesh sich schlafend. Heimlich beobachtet sie, wie Zach das Zelt verlässt.

9 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - NACHT 9

Leise verlässt NADESH das Zelt. Sie geht zwischen den Zelten umher, sucht Zach.

Und sie findet ihn auch. Zwischen den Zelten hockt ZACH, und schreibt im Schein seiner Taschenlampe in einem Tagebuch. #

NADESH
Alles gut bei dir?

Zach schaut erschrocken auf.

ZACH
Ja. Ich wollte Euch nicht wecken.

Nadesh blickt auf den hochwertigen aber in dieser digitalen Welt hoffnungslos antiquierten Kugelschreiber in Zachs Hand. #

NADESH
Ein Notizbuch. Wo kriegt man denn die noch her? #

Zach sagt nichts.

NADESH
Was schreibst du da rein? #

ZACH
Nur so für mich. #

Nadesh nickt. Zach schweigt. Nadesh spürt, dass sie stört.

NADESH
Pass auf wegen der Mücken. Wenn du willst, ich hab ein Mittel dabei.

Zach lächelt ihr zu. Nadesh versteht, dass sie stört und trollt sich. Zach widmet sich wieder seinem Tagebuch.

Nadesh geht davon, ärgert sich über ihren gescheiterten Flirtversuch.

Aus der Dunkelheit beobachten dunkle Gestalten (EWA und ihre JUNGS) das ganze.

10 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

10

Die SCHÜLER stehen in einer Schlange um sich im Zelt der Betreuer die Unterlagen für den Orientierungslauf abzuholen.

NADESH bekommt ihre Unterlagen von einem der BETREUER und tritt damit zu ZACH (er hat ein Pflaster auf der Stirn). Sie strahlt.

NADESH

Hey! Wir machen den Orientierungslauf zusammen. Du warst im Leichtathletik-Team, oder? Du läufst sicher schnell.

ZACH

Ist zwei Jahre her.

NADESH

Wir müssen zusammenbleiben! Die Prüfung gilt nur als bestanden, wenn wir zusammen ankommen.

LOREEN (O.S.)

Hört ihr mal bitte her?

Nadesh und Zach wenden die Köpfe. LOREEN bedeutet JULIUS zu sprechen.

JULIUS

Jedes Zelt wird heute Nacht Wachen abstellen. Wir hängen die Einteilung später aus. Im Wald wurden Kriminelle gesichtet.

Ein Raunen geht durch die Schülergruppe. Nadesh schaut zu Zach, der schaut desinteressiert zu Boden.

RONEN

Was meinen sie mit Kriminelle?

TITUS

Na Asoziale.

LOREEN

Das sind Illegale. Menschen, die den ihnen zugewiesenen Bereich verlassen haben. Und die sich weigern, sich helfen zu lassen.

SURI

Aus den integrierten Sektoren?

LOREEN

Sie verstoßen damit gegen das Gesetz. Der Kontakt mit ihnen ist verboten. Diese Leute sind verwarlost. Sie haben Krankheiten. Und sie werden versuchen, hier im Camp zu stehlen. Wenn ihr im Wald Jemanden von denen seht, dann seid ihr verpflichtet uns das zu melden. Verstanden?

#

RONEN

Wie kann das sein, dass die hier im Wald unterwegs sind? Das ist doch hier alles abgezäunt.

JULIUS

Die finden immer wieder Lücken im Zaun.

LOREEN

Wenn wir die Augen offen halten, und als Gruppe zusammenarbeiten besteht keine Gefahr. Noch Fragen?

BERNARDT hebt die Hand.

#

LOREEN

Ja?

BERNARDT

Stimmt es, dass sie dieses Jahr nur fünf Zertifikate vergeben?

#

Unter den Schülern macht sich Unruhe breit.

SURI

Stimmt das?

RONEN

Das können Sie nicht machen.

NADESH

Bisher waren es immer mindestens 8!

LOREEN

Der Verteilungsschlüssel ist noch nicht endgültig ermittelt.

BERNARDT

Aber werden es weniger sein als sonst?

#

LEHRER

Es ist nachvollziehbar, dass euch das interessiert.

(Forts.)

LEHRER (WEITER)

Aber ihr könnt sicher sein, dass jeder von Euch während des Auswahlverfahrens hier im Camp die Chance hat, alle Aspekte seiner Persönlichkeit zu präsentieren. Loreen und ihre Kollegen werden euch unvoreingenommen beurteilen.

Bernardt blickt ängstlich zu TITUS, aber der wirkt selbstsicher. #
An ihm scheint das alles abzuprallen.

LOREEN

Jeden Abend hängen hier die Ergebnislisten vom Tag. Und wir werden die Teams für die Aufgaben jeden Tag neu durchmischen. Das Verfahren ist fair und transparent. Es hat sich in den letzten Jahren bewährt. Okay? Können wir jetzt?

Auf den Gesichtern der Schüler ist Sorge zu lesen. Auch Nadesh blickt besorgt zu Zach, ab der wirkt ganz ruhig.

11 EXT - RESERVAT /WALD /ORIENTIERUNGSLAUF - TAG 11

NADESH und ZACH laufen gemeinsam durch den Wald. Nadesh hält das Tempo hoch. Zach wirkt wenig ambitioniert, er hat ein Pflaster auf der Stirn.

NADESH

(deutet auf das Pflaster)
Was hast du denn da gemacht?

ZACH

Hab mich gestoßen.

Eine einsilbige Antwort, Nadesh hätte sich mehr erhofft. Sie laufen weiter. Nadesh schaut auf die Karte.

NADESH

Ich glaube, wir müssen mehr in Richtung Norden.

Zach reagiert nicht. Nadesh schließt zu ihm auf, zeigt auf die Karte.

NADESH

Guck mal. Ich glaube, da drüben ist der Scanner.

Sie deutet zu einer Säule in einiger Entfernung, an dem ein Scanner angebracht ist. Sie blickt zu Zach. Er lächelt, irgendwie versonnen. Das macht Nadesh Mut.

NADESH

Hattest Du ein gutes Verhältnis zu deinem Vater?

Zach schaut zu Nadesh. Und lächelt nicht mehr.

ZACH

Geht so.

Zach hält sein Datenarmband an den Scanner. Ein angenehmes Geräusch signalisiert, dass die Daten eingelesen sind. Nadesh tut es ihm gleich.

Zach geht weiter.

NADESH

Ich habe viel gelesen über Verlust und wie er uns stark machen kann. Meine Großmutter ist letztes Jahr gestorben. Wir denken immer, wenn wir etwas verlieren, macht es uns ärmer, aber das stimmt nicht, wir...

*

*

Plötzlich bleibt Zach stehen.

ZACH

Was willst du eigentlich von mir?

Nadesh sieht ihn überrascht an.

NADESH

(freundlich)

Ich will dir helfen.

ZACH

Ich brauche keine Hilfe. Mir geht's gut. Lass mich einfach in Ruhe. Okay?

Zach biegt vom Weg ab in den Wald.

NADESH

Wir sollen uns nicht trennen. Die sehen das doch, wenn wir unterschiedliche Wege gehen. Das gibt Punktabzug!

Zach verschwindet im Wald. Nadesh setzt ihm nach.

NADESH

Zach! Es tut mir leid! Ich wollt dich nicht verletzen.

#

Sie kommt Zach näher, aber da zieht Zach das Tempo an.

NADESH

Bitte. Bleib stehen! Wir müssen da lang!

Zach rennt vor Nadesh davon durch den Wald. Sie verliert Sichtkontakt zu Zach, der verschwindet im Wald.

#

Nadesh bleibt stehen, sie atmet durch, schaut sich um.

NADESH

Scheiße.

12 EXT. - RESERVAT /WALD - TAG

12

Allein joggt NADESH durch den Wald und versucht, die Minuspunkte durch Schnelligkeit auszugleichen. Dabei hält sie Ausschau nach Zach. Aber von dem ist nichts zu sehen.

NADESH
(ruft)
Zach?

Nadesh hält ihr Datenarmband an den nächsten Scanner, blickt auf die Karte. Jetzt nach Westen.

CUT TO: #

13 EXT. - RESERVAT /WALD /UNTERHOLZ - TAG

13

Aber da, wo Nadesh die nächste Zwischenstation erwartet hat ist nichts. Sie hat sich verlaufen. Auch das noch. Scheiße. Nadesh ist wütend, sauer auf sich selbst.

NADESH
Fuck!

NADESH orientiert sich am Stand der Sonne und sucht sich einen Weg durch den Wald. Sie kämpft sich durch's Unterholz.

Plötzlich entdeckt sie in der Ferne zwischen den Bäumen ein fremdes Mädchen (EWA, 18) in abgetragenen Klamotten.

Nadesh versteckt sich hinter einem Baum. Wer ist das? Vorsichtig und neugierig pirscht sich Nadesh vor.

Und nach ein paar Metern sieht sie eine zweite Person bei dem Mädchen: ZACH! Er ist eingekreist von dem Mädchen und 2 JUNGS mit abgenutzten Klamotten.

Zach und das Mädchen sprechen miteinander. Und dann küsst das Mädchen Zach.

Nadesh erschrickt, macht einen kleinen Schritt und tritt dabei auf einen Ast.

Das Geräusch erfüllt den Wald, auch Zach und das Mädchen hören es.

Das fremde Mädchen verschwindet eilig im Wald. Zach schaut ihr nach.

Nadesh versteckt sich schwer atmend hinter ihrem Baum. Was war denn das?

Als Nadesh wieder hinter dem Baum hervorguckt ist Zach verschwunden.

14 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

14

NADESH kommt nassgeschwitzt im Camp an. Allein. Andere SCHÜLER kommen im Zweiergespann ins Ziel, zum Teil erschöpft, einer sinkt zu Boden mit Krämpfen, sein Partner richtet ihn auf. Nach Atem ringend hält Nadesh ihr Daten-Armband an den finalen Scanner. # #

LOREEN (OFF)

Wo ist dein Partner? Warum bist du allein?

Nadesh dreht sich um. Hinter ihr steht LOREEN.

NADESH

Unser Tempo war zu unterschiedlich. Wir haben uns getrennt.

LOREEN

Es wird erwartet, dass ihr euch gegenseitig unterstützt. Die Starken helfen den Schwachen. Hm?

NADESH

Ich weiß. Es war mein Fehler.

Loreen schickt Nadesh mit einer Kopfbewegung davon und notiert etwas auf ihrem Tablet.

Nadesh geht Richtung Sanitärbereich. Außer Sicht von Loreen stützt sie sich erschöpft gegen eine Baum. Nadesh würgt. Muss sie sich übergeben?

TITUS (O.S.)

(leise)

Besser nicht kotzen. Gibt Punktabzug.

Nadesh schaut auf: vor ihr steht TITUS. Ein großer, schöner aber auch ein wenig glatt wirkender Junger Mann.

Nadesh reißt sich zusammen und geht weiter zu den Toiletten.

Sie sieht, wie jetzt auch ZACH zurück ins Camp kommt, und sich am Scanner ausloggt.

Nadesh wirkt besorgt.

15 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - NACHT

15 #

In der Nacht liegt NADESH im Zelt in ihrem Schlafsack auf ihrem Feldbett und versucht zu schlafen. Die Geräusche aus der Natur und das laute Atmen der anderen Schüler machen es ihr schwer.

ZACH kommt von seiner Wache ins Zelt zurück. Er rüttelt RONEN wach.

ZACH
(leise)
Du bist dran. Wache.

Verschlafen schält sich Ronen aus seinem Schlafsack, zieht sich schnell was an und tippelt aus dem Zelt. (Zach und Nadesh sind jetzt allein im Zelt.)

Währenddessen nestelt Zach an seinem Rucksack herum. Spätestens diese Geräusche holen Nadesh vollends aus dem Halbschlaf.

Sie beobachtet, wie Zach im Schein seiner (BLAUEN!) Taschenlampe sein Notizbuch aus seinem Rucksack holt. Er beginnt darin zu schreiben. #

NADESH
Es tut mir leid, wenn ich im Wald zu neugierig war.

Zach wendet sich überrascht um.

NADESH
Ich... Das ist okay, wenn du nicht über Deinen Vater reden willst. Tut mir leid.

ZACH
Schon okay.

Er schreibt weiter.

NADESH
Schreibst du was über das Mädchen im Wald?

Zach mustert Nadesh. Nadesh richtet sich auf ihrem Feldbett auf. *

NADESH
Sie ist ne Illegale, oder? Du musst das melden. Es ist verboten Kontakt zu haben mit denen. Die gehören eingesperrt! Die sind wie Tiere.

Zach blickt Nadesh finster an.

ZACH
Wenn Du irgendein Wort zu jemand sagst, mach ich dich fertig. Und was ich in mein Tagebuch schreibe geht dich einen Scheiß an!

Das war deutlich. Aber Nadesh ist es ernst mit ihrer Sorge um Zach.

NADESH
Du musst aufpassen, Zach. Die sind echt gefährlich.

Zach verkriecht sich mitsamt Taschenlampe und seinem Tagebuch in seinen Schlafsack. #

Besorgt beobachtet Nadesh den Lichtkegel, der sich in Zachs Schlafsack ausbreitet.

16 EXT. - RESERVAT /CAMP /VOR KÜCHENZELT - TAG 16

Der nächste Morgen. Eine Gruppe von SCHÜLERN studiert die neuste Rangliste, die am Küchenzelt ausgehängt ist. Andere SCHÜLER sitzen auf Bänken vor dem Küchenzelt und schlürfen knallbunte SMOOTHIES. Darunter auch NADESH. Sie schaut zu ZACH, der scheinbar ungerührt, fast ein wenig verträumt seinen Smoothie löffelt. #

TITUS

Vergiß den. Das ist ein Romantiker.
Viel zu weich für das alles hier.

Nadesh wendet sich um. Neben ihr hat sich TITUS zu ihr gebeugt, grinst und schlurft seinen Smoothie.

TITUS

Hast du die neuen Ranglisten gesehen? Was war denn los mit dir gestern? Nicht mal Top Ten.

NADESH

Das hol ich wieder auf.

TITUS

Halt dich mal ran. Die haben gar keine festgelegte Quote, wie viele sie nehmen. Können auch nur 3 sein. Oder keiner. Bernardt hat keine Ahnung. #

NADESH

Woher weißt du denn das?

TITUS

Connections? Willst du? Spinat-Banane.

Titus hält ihr seinen Smoothie hin.

NADESH

Danke, Titus. Hab schon.

Nicht weit entfernt redet der LEHRER aufgebracht mit JULIUS. *

TITUS

Dem Idioten haben sie heute Nacht die Jacke geklaut. Scheiß Illegale. #

Titus grinst Nadesh an. Aber Nadesh hat eine Ahnung, wer da wohl gepennt hat. Sie blickt zu Zach.

17 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - TAG

17

Zachs Rucksack im Zelt. NADESH steht allein im Zelt. Dann schaut sie sich um, geht zu dem Rucksack und öffnet ihn. Nach einer Weile findet sie, was sie sucht: Zachs Tagebuch. Nadesh schlägt es auf, blättert darin herum: eng beschriebene Seiten, durchaus kunstvolle Zeichnungen. Nadesh beginnt zu lesen. *

ZACH (O.S.)

Ich hab dir gesagt du sollst die Finger davon lassen.

Nadesh fährt herum. Im Zelteingang steht Zach. ZACH tritt zu Nadesh will das Tagebuch entreißen. Aber Nadesh entzieht sich, blättert weiter.

NADESH

Ach komm... Lass doch mal. Ist interessant.

ZACH

Gib her. Das geht dich nichts an. #

Nadesh entzieht sich spielerisch. #

NADESH

Schreibst du auch was über mich? #

ZACH

Gib her hab ich gesagt!

Grob stößt Zach Nadesh zur Seite, entreißt ihr das Tagebuch. Nadesh schlägt sich den Kopf dabei an. #

RONEN kommt ins Zelt, sieht Zach mit hasserfülltem Blick drohend über Nadesh stehen.

NADESH

Au. Spinnst du? Idiot. #

Nadesh hat sich weh getan. Wütend tritt sie nach Zach. Zach tritt zurück. #

ZACH

Das machst du nicht nochmal. *

Ronen rennt aus dem Zelt. *

RONEN (OFF)

Zach verprügelt Nadesh!

18 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG

18

NADESH sitzt dem Betreuerteam gegenüber, bestehend aus LOREEN, dem LEHRER und JULIUS, dem älteren Trainer. Nadesh trägt ein Pflaster an der Wange.

NADESH

Ich weiß, es war ein Fehler, das Tagebuch zu nehmen. Aber ich wollte ihm helfen. Sein Vater ist doch gestorben. Ich dachte, wenn ich mehr über ihn weiß, wenn ich besser verstehe, wie er sich fühlt, und was er denkt, dann kann ich besser auf ihn eingehen. Das ist doch die Aufgabe: das Team stärken, jeden einzelnen in die Gruppe integrieren. Nur so können wir erfolgreich sein. Oder nicht?

*

Da kann LOREEN schwer widersprechen.

*

LOREEN

Fehlende Transparenz führt zu Konflikten, das ist ja nichts Neues. Ich erwarte von dir, Nadesh, dass du auf Zach zugehst, dass ihr euren Konflikt gemeinschaftlich löst. Fehler sind erlaubt, solange wir aus ihnen lernen.

*

Nadesh nickt beflissentlich.

NADESH

Natürlich.

Loreen nickt.

LOREEN

Gut. Dann sprechen wir jetzt mit Zach. Du kannst gehen.

19 OMITTED

19 #

20 OMITTED

20 #

21 EXT. - POV DROHNE: RESERVAT /REISSENDER GEBIRGSFLUSS - TAG

21

Ein nächster Tag. Das brodelnde Wasser eines reißenden Gebirgsbachs aus der Perspektive einer Drohne.

NADESH steht mit SURI am Ufer des Bachs.

22 EXT. - RESERVAT /REISSENDER GEBIRGSFLUSS - TAG

22

Vor NADESH und SURI steht eine Alukiste auf dem Boden, daneben säuberlich ausgebreitet der Inhalt: Eine Axt, Nägel, mehrere Seile, ein Erste-Hilfe-Kasten, Schwimmweste, andere Dinge die am Wasser vermeintlich keinen Sinn machen.

#

RONEN zerzt einen großen abgefallenen Ast ans Ufer. Nadesh und Suri schauen ihm zu.

Über ihnen, in vielleicht 10 Metern Höhe, surrt leise die DROHNE. *

RONEN
Den können wir rüber zu dem Stein legen.

SURI
Und dann?

RONEN
Naja. Dann haben wir schon mal den ersten Meter.

NADESH
Das funktioniert auch nicht.

SURI
Dann doch mit dem Seil rüberschwimmen?

RONEN
Ich geh nicht ins Wasser!

NADESH
Das ist viel zu reissend. Und viel zu kalt. Da ist man ausgekühlt bevor wir drüben sind. #

Die drei starren auf die Objekte vor ihnen auf dem Boden.

NADESH
(mehr für sich)
Was würde man machen, wenn man wirklich in der Situation ist...?

RONEN
Ich würd' mir ne andere Stelle suchen.

Die beiden Mädchen schauen sich an, dann Ronen. Keine schlechte Idee!

RONEN
Hey, Moment! Ich weiß nicht, ob wir das dürfen. Die haben uns die Stelle hier zugeteilt. Vielleicht ist das ein Foul...

Ronen blickt ängstlich zur Drohne über ihnen.

Aber Nadesh räumt bereits das Material zurück in die Kiste.

NADESH
Das werden die uns schon sagen.

Kiste voll, Deckel zu.

NADESH
Los.

Suri packt mit an, die beiden Mädchen tragen die Kiste, Ronen geht zögernd hinterher. Er blickt ängstlich zur Drohne.

LOREEN die Psychologin tritt aus dem Wald, kommt auf die Gruppe zu.

LOREEN
Wo wollt ihr hin?

Die Schüler zögern. Aber Nadesh traut sich vor.

NADESH
Wir sehen keine Möglichkeit den Fluß an dieser Stelle zu überqueren. Deshalb wollen wir los. Eine schmalere Stelle suchen.

RONEN
Wir waren uns nicht einig ob das erlaubt ist!

Aber die Psychologin ist zufrieden. Sie nickt Nadesh anerkennend zu.

LOREEN
Sehr gut.

Nadesh ist zufrieden.

Das Geräusch eines heranfliegenden Helikopters lässt sie aufhorchen. Die Schüler und Loreen heben die Köpfe und sehen einen Heli der tief über den Wald fliegt und dann über einer Stelle verharret. Was ist da los?

STIMME FUNKGERÄT
Krrrch. Wir haben einen Vorfall in Abschnitt 4. Krrrch.

#

NADESH
Ist was passiert?

Loreen wirkt sehr besorgt, sie winkt einen der TRAINER aus dem Wald zu sich.

LOREEN
Geht zurück ins Camp. Nehmt die Kiste mit.

Nadesh, Suri und Ronen wirken besorgt. Was ist da passiert?

23 OMITTED

23 #

24 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

24

NADESH liefert mit SURI die Kiste am Materialcontainer ab, als der Heli über dem Wald aufsteigt. An einem Seilzug wird eine Bahre hochgezogen. Wer liegt darin?

Nadesh sieht ZACH und TITUS aus dem Wald kommen, gemeinsam schleppen sie ihre Alukiste. Ihr dritter Mann fehlt.

25 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - TAG

25

NADESH zieht sich im Zelt um, sie wirkt bedrückt. ZACH betritt schlechtgelaunt das Zelt, hantiert an seinem Rucksack herum.

NADESH
Weißt Du wenn sie da rausgeflogen haben?

*

ZACH
Bernardt. Er wollte durch den Fluss. Hat sich überschätzt. Scheiß Ranglisten.

#

Nadesh ist ehrlich besorgt.

NADESH
Und was ist jetzt mit Bernardt?

#

ZACH
Wo ist mein Tagebuch?

Zach fährt herum und blickt Nadesh böse an.

ZACH
Wo ist mein Tagebuch!

NADESH
Ich hab's nicht.

Zach stürzt sich auf Nadesh's Sachen, beginnt zu wühlen.

ZACH
Wo ist es?

NADESH
Was soll das? Lass das!

Nadesh will Zach von ihren Sachen wegziehen, aber Zach schlägt nach ihr.

NADESH
Spinnst du?

*

Zach funkelt Nadesh hasserfüllt an. Nadesh versucht abzuhaufen, aber noch am Zelteingang erwischt Zach sie und packt sie grob an den Haaren. Nadesh kreischt vor Schmerz laut auf.

ZACH
Wo hast du's versteckt!?

Zach malträtiert Nadesh mit Fusstritten. Nadesh flüchtet aus dem Zelt. Zach hinterher.

RONEN kommt dazu, wirft sich auf Zach, versucht ihn von Nadesh zu reißen.

LOREEN und JULIUS kommen auf das Zelt zu.

LOREEN
Aufhören! Aufhören!

Julius packt Zach grob, reisst ihn von Nadesh herunter, verdreht seinen Arm in einer Art Polizeigriff. Zach schreit auf.

NADESH
Ich war das nicht. Ich hab's nicht
genommen!

Loreen wirkt überfordert mit der Situation.

26 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

26

ZACH und NADESH hocken mit gehörigem Abstand voneinander vor dem Besprechungszelt. Ein BETREUER bewacht die beiden.

Der LEHRER schaut aus dem Zelt.

LEHRER
Kommt ihr?

Zach und Nadesh erheben sich und gehen langsam zum Zelt. Der Betreuer geht voran, verschwindet im Zelt. Zach nutzt die Gelegenheit.

ZACH
(leise, drohend)
Ein Wort über das Mädchen und ich bring
Dich um. *

Nadesh schluckt. Sie spürt: Zach meint das ernst.

27 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG

27

NADESH und ZACH sitzen LOREEN und dem LEHRER gegenüber. Der Lehrer wirkt abwesend. Nadesh hat Angst vor Zach.

LOREEN
Wo ist das Tagebuch?

NADESH
Ich weiß es nicht! Wirklich!

ZACH
Du lügst doch! Wo hast Du's?

LOREEN
Ruhe jetzt!

Nadesh und Zach verstummen.

LOREEN

Da ihr offensichtlich nicht in der Lage
seid euren Konflikt selbstständig
beizulegen, sehe ich mich gezwungen zu
intervenieren.

(zu Nadesh)

Du kommst in ein anderes Zelt.

Nadesh ist getroffen.

NADESH

Warum ich!? Ich war's nicht! Ich hab das
Tagebuch nicht gestohlen!

LOREEN

Es ist zu deinem eigenen Schutz. Du
kannst dich in einer neuen Gruppe
beweisen. Ich hoffe, dass Du dir dort
mehr Mühe gibst. #

Nadesh steigen die Tränen in die Augen, sie versteht, dass ihr das
Zertifikat in weite Ferne rückt. Zach sitzt trotzig daneben.

LOREEN

Die Punkte der letzten beiden Tage werden
euch abgezogen. #

Nadesh verliert die Fassung.

NADESH

Aber dann verliere ich die Zulassung!

LOREEN

Das hast du dir selbst zuzuschreiben. Wir
haben dich gewarnt.

NADESH

Und der? Was ist mit dem?! Dem ist die
Zulassung doch scheinbegal! Die haben
genug Geld. Der muss nie arbeiten! #

LOREEN

Es reicht jetzt! Wenn du dich nicht
beruhigst, muss ich dein Verhalten als
emotionale Unreife werten.

Nadesh atmet schwer. Zach sitzt finster schweigend dabei.

Loreen wendet sich an Zach.

LOREEN

Und was mit dir passiert, darüber muss
ich mit der Supervision sprechen.

28 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - TAG

28

NADESH steht weinend vor Wut zwischen den Zelten. Jemand nähert sich ihr. Nadesh erschrickt, sie reißt sich zusammen.

Es ist der LEHRER der zu ihr tritt.

LEHRER
Alles in Ordnung?

Nadesh nickt.

NADESH
Geht schon.

LEHRER
Du hast immer noch eine Chance. Wir sind ja noch 5 Tage hier. Wenn du dich anstrengst, kannst du den Punkteverlust noch ausgleichen.

NADESH
Ich hab das Tagebuch nicht genommen! Die haben meine Sachen doch durchsucht! Warum glaubt mir keiner?

LEHRER
Ich glaube dir.

Nadesh schaut ihn überrascht an. Der Lehrer lächelt, irgendwie müde. *

NADESH
Zach trifft sich mit einem Mädchen von den Illegalen.

Der Lehrer wirkt überrascht. *

NADESH
Im Wald. Ich wollt's vor der Psychologin nicht sagen. Ich will nicht, dass Zach Schwierigkeiten kriegt. Das mit seinem Vater ist schon genug... Aber man muss ihn vor sich selber schützen.

(Nadesh ist hier kalt und berechnend. Sie will sich an Zach rächen. Aber äußerlich spielt sie die verängstigte Einserschülerin.)

LEHRER
Es ist gut dass du das nicht da drin gesagt hast. Das muss niemand wissen. Ich rede mit Zach.

NADESH
Aber sie dürfen ihm nicht sagen, dass Sie's von mir wissen! Ich hab Angst, dass er mir was tut.

(MEHR)

LEHRER
Ich red mit ihm.

*

Der Lehrer geht. Nadesh schaut ihm nach. Ihr Blick ist böse.

29 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

29

Der nächste Tag. Die SCHÜLER stehen mit gepackten Rucksäcken bereit zum Abmarsch. Ein BETREUER fragt die Packliste ab.

BETREUER
Klettergurte? Seilbremse? Erste Hilfe
Päckchen? Wasserflaschen?

NADESH beobachtet, wie ZACH, begleitet von JULIUS, sein Gepäck aus dem Zelt schleppt. Julius weist ihm einen Platz am Rande der Lichtung zu.

Julius schließt sich der Klettergruppe an.

#

NADESH
Was ist mit Zach.

RONEN
Der fliegt heute nach Hause.

#

NADESH
Echt?

Nadesh erschrickt. Sie blickt nochmal zu Zach, weicht aber schnell seinem Blick aus und schultert ihren Rucksack.

#

30 EXT. - RESERVAT /KLETTERFELSEN - TAG

30

Die SCHÜLER beim Klettern unter den beobachtenden Blicken der BETREUER, die sich Notizen auf ihren Tablets machen.

NADESH kämpft sich verbissen im Vorstieg den Fels nach oben und wird dabei von TITUS gesichert.

Das Klettern kostet Kraft. Nadesh kämpft darum, das Seil im nächsten Haken zu sichern, aber dabei rutscht sie ab und stürzt ins Seil.

#

#

NADESH
Fuck.

Titus fängt ihren Sturz ab und lässt sie behutsam zu Boden ab. Er lächelt sie an.

*

TITUS
Was ist los? Bist du müde?

#

NADESH
Nein. Mir geht's gut. Ich muss auf's Klo.

*

Nadesh löst sich vom Seil, steigt aus dem Klettergurt und schlägt sich in den Wald.

CUT TO:

31 EXT. - RESERVAT /KLETTERFELSEN /WALD - TAG 31

NADESH geht in den Wald. Sie ist erschöpft, nervlich am Ende. Sie muss nicht auf's Klo, sie muss weinen. Aber schnell reißt sie sich wieder zusammen, wischt sich die Tränen ab.

Da entdeckt sie zu ihrer Überraschung in einiger Entfernung ZACH durch den Wald rennen! (Er hat sie nicht gesehen.)

Nadesh wundert sich. Wo geht Zach hin? #

Kurzentschlossen rennt sie ihm hinterher.

32 EXT. - RESERVAT /WALD /TATORT - TAG 32

Ein verwunschener Ort im Wald. Unter dem Laubdach der Bäume türmen sich moosbewachsene Felsen auf.

NADESH nähert sich vorsichtig. Durch das Laub entdeckt sie ZACH. Aber er ist nicht allein: bei ihm steht dieses Mädchen, EWA.

Nadesh beobachtet die beiden, versteckt hinter einem Felsen in einiger Entfernung.

Sie sieht, wie Zach sich mit dem Taschenmesser den Unterarm ritzt und den GPS-Chip herausdrückt. *

Nadeshs Gesicht drückt Ekel aus. Und sie ist wütend. Ihr Atem geht schneller.

Dann erschrickt sie: lautes DONNERGROLLEN kündigt ein Unwetter an. #

33 EXT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER - TAG 33

Dichter Regen prasselt auf das Camp nieder. Die SCHÜLER und die BETREUER kehren eilig zurück, das Klettern wurde wegen des Unwetters abgebrochen. #

34 INT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER /BESPRECHUNGSZELT - TAG 34

Patschnass tritt der LEHRER zu LOREEN ins Besprechungszelt. Der Regen prasselt lautstark auf das Zeltdach. Im Hintergrund spricht JULIUS am Satellitentelefon. #

LEHRER
Nadesh fehlt.

LOREEN
Ausgerechnet.

Julius meldet sich aus dem Hintergrund zu Wort.

JULIUS
Schlechte Nachrichten. Zach war nicht im Heli. Er war nicht mehr da, als die angeflogen sind.

LOREEN
Können Sie die beiden orten? #

Loreen wirkt panisch. Julius tippt auf seinem robusten Outdoor-Laptop.

JULIUS
Das Gewitter stört das Signal.

LEHRER
Wir müssen eine Suchdrohne starten!

JULIUS
Bei dem Wetter? Aussichtslos.

Julius, Loreen und der Lehrer schauen sich an. Sie teilen schweigend die Sorge. #

35 EXT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER /VOR BESPRECHUNGSZELT - ABEND 35 #

Der Regen hat aufgehört. Die Drohne liegt startbereit unter dem Vorzelt. Der LEHRER und JULIUS warten dort schweigend, blicken immer wieder hoffnungsvoll zum Himmel. Zuviel Wind. #

Dann endlich kommt ZACH zurück ins Camp. Allein, völlig durchnässt, frierend und ganz zerschlissen. Er hat die Hände tief in den Taschen seiner klitschnassen Regenjacke vergraben.

JULIUS
Mensch, Junge. Wo warst du? Der Heli hat gewartet. #

Zach antwortet nicht. Julius will ihm nach, der Lehrer gibt ihm zu verstehen, dass er sich kümmern wird und folgt Zach. #

36 EXT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER /VOR SANITÄRBEREICH - ABEND 36 #

Auf dem Weg zu den Duschen hält der LEHRER ZACH auf. Zach sieht abgerissen aus. Die Haare kleben ihm am Kopf, er hat eine Schramme an der Wange. Die Hände sind tief in den Taschen seiner Jacke vergraben.

LEHRER
Wo warst du?

ZACH
Ich... Ich wollt nochmal den Wald sehen, bevor ich gehe. Und dann hab ich mich verirrt.

LEHRER

Nadesh fehlt. Weißt du wo sie ist? War sie bei Dir?

ZACH

Die war doch Klettern. Vielleicht hat sie sich auch verirrt. #

Der Lehrer scheint sich große Sorgen zu machen um Nadesh. Er betrachtet Zach skeptisch. Zach zittert.

ZACH

Kann ich duschen? Mir ist kalt.

Der Lehrer nickt. Zach geht davon in Richtung Sanitärbereich.

37 INT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER /SANITÄRBEREICH - ABEND 37 #

Allein im Sanitärbereich schaut ZACH in den Spiegel.

Ein schmales Rinnsal Blut läuft über seine Stirn.

Zitternd zieht ZACH die Hände aus seinen Taschen.

Und jetzt sehen wir: seine Hände sind voller Blut... #

ABBLENDE

SCHRIFTTAFEL:

ZACH

AUFBLENDE

38A INT. - STADT /APPARTEMENT ZACH - TAG 38A #

(Rücksprung in die Zeit vor dem Camp.) #

ZACH steht am Fenster seines Appartements und schaut hinaus auf den reichen Teil der Stadt: wenig grün, viel Beton, moderne Häuser so weit das Auge reicht. #

Sein piependes iPad auf dem Tisch erinnert ihn daran, dass er los muss. Zach schnappt sich das iPad und geht los. #

38B EXT. - STADT /VOR DER SCHULE - TAG 38B #

ZACH betritt mit anderen SCHÜLERN das Schulgebäude. #

38C INT. - STADT /SCHULE /EINGANGSBEREICH /TERMINALS - TAG

38C #

An den Eingängen befinden sich dezente Terminals, an denen die Schüler kontaktlos ihre Datenarmbänder einlesen lassen müssen, um das Gebäude betreten zu können. Auch die Rucksäcke der Schüler werden gescannt.

Vor Zach checkt TITUS ein. Ein Display zeigt das Foto des Schülers und seine wichtigsten Daten.

ANGENEHME COMPUTERSTIMME
Guten Morgen, Titus. Deine Zeit heute
Morgen auf dem Laufband war ein neuer
persönlicher Rekord. Weiter so.

#

Titus passiert die Schleuse. Zach hält sein Armband gelangweilt an das Terminal.

ANGENEHME COMPUTERSTIMME
Guten Morgen Zacharias. Melde dich bitte
bei der Supervision. Dein Attest liegt
bereit.

*

Vor Zach öffnet sich die Schleuse. Hinter der Schleuse nimmt Zach seinen durchleuchteten Rucksack in Empfang.

NADESH hat den Terminal daneben passiert und grüßt Zach im Vorbeigehen.

NADESH
Hallo Zach.

Sie lächelt ihn an, Zach lächelt zurück.

Hinter Zach ist WLADIM an der Reihe. Ein Schüler, den wir noch nicht aus dem Camp kennen. Er wirkt unsportlicher als seine Mitschüler.

ANGENEHME COMPUTERSTIMME
Guten Morgen Wladim. Deine Hydrowerte
sind im unteren Drittel, bitte nimm mehr
Wasser zu Dir. Deine Präsenzwerte im
Lauftraining sind negativ.

#

#

Wladim darf auch durch die Schleuse.

WLADIM (OFF)
Angesichts der immer größer werdenden
Kluft in den Produktivitätsraten, war es
unumgänglich zur Sicherung des
Wirtschaftssystems ein Modell zu
entwickeln, das das negative Brutto-
Individual-Produkt minimiert.

Ein modernes Klassenzimmer. Nicht mehr als 15 Schüler. ZACH sitzt mit den anderen SCHÜLERN an einem großen Tisch, alle haben Tablets vor sich. Dabei auch NADESH, TITUS, SURI, RONEN, BERNARDT und alle anderen, die wir schon im Camp kennengelernt haben. #

WLADIM hält vor der Klasse ein Referat, liest von seinem Tablet ab.

WLADIM

Durch die Trennung der Bevölkerung in Leistungsträger und Leistungsempfänger und die Ansiedlung der beiden Gruppen in spezialisierten Sektoren wurde es möglich, viel effektiver auf die Bedürfnisse jeder Gruppe einzugehen. Die Starken helfen den Schwachen und die Schwachen wiederum leisten ihren Anteil durch verstärkte Kostenoptimierung. #

Anstelle einer Tafel gibt es ein riesiges, ultraflaches Display am Kopfende des Raums. Davor sitzt der LEHRER in einem bequemen, leicht wippenden Bürostuhl. #

Wladim zeigt mit einem Laserpointer auf eine Grafik. Sie zeigt die Karte einer gigantischen Stadt, die in verschiedene, farblich voneinander abgesetzte Sektoren aufgeteilt ist.

WLADIM

Dennoch gibt es in den Sektoren der Leistungsempfänger, also hier, hier und hier - immer noch viele Herausforderungen zu meistern.

Wladim schaltet die nächste Folie auf das Display.

WLADIM

Vor allem stellen die vielen illegalen Sektorenübertritte krimineller Elemente aus der Gruppe der Leistungsempfänger eine wachsende Bedrohung für unser aller Sicherheit dar. Dieser Entwicklung muss daher auch in Zukunft entschieden entgegengetreten werden.

Damit ist Wladim fertig, er schaut unsicher in die Runde. Die Schüler klopfen höflich mit den Fäusten auf den Tisch.

LEHRER

Vielen Dank Wladim.

Wladim geht zu seinem Platz. Sein Platz ist neben Zach, der ihm freundlich zulächelt.

LEHRER

Wer möchte etwas zu Wladims Vortrag sagen?

Es meldet sich RONEN. #

RONEN #
Stimmt es, dass Wladim mit ins Camp fährt?

Der Lehrer ist überrascht. Was soll die Frage?

LEHRER
Die Listen sind öffentlich. Wenn er drauf steht? Sicher.

TITUS
Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass er die Voraussetzungen für's Camp erfüllt.

Wladim erschrickt. Was passiert hier?

SURI
Und ich kann mir auch nicht vorstellen, dass er im letzten Monat seine Gesundheitspunkte gesammelt hat.

Suri spielt auf Wladims Gewichtsproblem an. Die Klasse lacht. Wladim wird immer kleiner. Zach kann es nicht glauben.

ZACH #
Ist doch scheißegal, dass Wladim zu fett. #
Er tut was er kann. Wie wir alle.

TITUS #
Aber vielleicht reicht das eben nicht. Er #
zieht den Klassenschnitt nach unten. Wir #
wollen dass Bernardt mit ins Camp kommt.

SURI #
Bernardts physische und kognitive Werte #
sind viel besser als die von Wladim.

Wladim schaut zu Bernardt. Und es stimmt: Bernardt sieht sportlich #
aus, dynamisch. Kein Vergleich zum unteretzten Wladim. Bernardt #
lächelt hoffnungsvoll.

LEHRER #
Bernardt ist neu in der Klasse. Eine #
abschließende Bewertung seiner Leistung #
kann erst am Ende des Jahres vorgenommen #
werden. Ich denke, wir können die #
Diskussion beenden.

TITUS #
Wir haben abgestimmt. Wir wollen, dass #
Bernardt mitkommt. Wladim gehört nicht #
ins Camp. Er gehört in die #
Entwicklungsstufe. #

Schweigen. #

ZACH

Was habt ihr denn gegen Wladim? Wir sollen uns gegenseitig helfen! Sieht das so bei euch aus?

Er blickt sich um, sieht in die kalten Gesichter seiner Mitschüler.

*
#

TITUS

Nur weil dein Vater gestorben ist, muß du dich hier nicht als Robin Hood aufspielen. Hier geht's um uns alle. Nicht um einen Einzelnen.

Das war gemein. Zach sieht Titus böse an.

LEHRER

Es reicht jetzt. Wladim steht auf der Liste. Er fährt mit. Ende der Diskussion.

Zach deutet triumphierend zum Lehrer und provoziert Titus mit einem falschen Lächeln.

Die Schüler blicken den Lehrer voller Groll an. Die Schulglocke beendet den Unterricht.

LEHRER

Wer hält morgen das Referat? Ronen?

*

Ronen nickt. Die Schüler packen ihre Sachen, brechen auf. Titus und Zach funkeln sich böse an. Freunde werden die nicht mehr.

39A INT. - STADT /SCHULE /GANG VOR KLASSENZIMMER - TAG

39A *

ZACH steht am schwarzen Brett, betrachtet die Listen der Camp-Teilnehmer. Aus einiger Entfernung blicken TITUS und die anderen SCHÜLER zu ihm. Zach ignoriert sie, öffnet sein Fach.

#

Der LEHRER tritt zu ihm.

LEHRER

Zach? Ich finde das gut, wie Du Dich für Wladim eingesetzt hast.

ZACH

Die haben Angst um ihre Zulassung und Wladim kriegt's ab. Scheiß Zulassung.

Der Lehrer betrachtet Zach mitfühlend, lächelt. Der Junge gefällt ihm.

LEHRER

Wladim wird seine Chance nutzen im Camp. Und wir helfen ihm dabei.

Zach mustert den Lehrer. Meint er es ernst? Zach nickt.

LEHRER
Wir sehen uns morgen.

Der Lehrer klopft Zach auf die Schulter, geht davon.

40 EXT. - STADT /EXKLUSIVES APPARTEMENTHAUS /DAVOR - ABEND 40 #

ZACH geht eine Straße im reichen Sektor der Stadt entlang, #
Kopfhörer auf dem Kopf, wir hören seinen Soundtrack, schnell und #
dunkel. #

Er muss stehen bleiben, der SICHERHEITSDIENST sperrt den Weg, #
damit eine PUTZKOLONNE passieren kann und kein Kontakt entsteht. #

41 OMITTED 41 #

42 INT. - STADT /APPARTEMENT ZACH /ARBEITZIMMER VATER - NACHT 42 #

ZACH betritt das Appartement, hält seine Uhr an einen Scanner um #
die Tür zu öffnen. Da stutzt er. ARBEITER stapeln Umzugskartons am #
Eingangsbereich. Zach wundert sich. Als einer der Arbeiter mit
einem exklusiven Bürostuhl an Zach vorbeikommt ahnt Zach, was vor
sich geht.

ZACH
Was machen sie da! Lassen sie das!

Zach nimmt dem Arbeiter den Stuhl ab und trägt ihn in die Wohnung.

ZACH geht mit dem Stuhl in das Arbeitszimmer seines toten Vaters. #
Alles hier ist groß, elegant und exklusiv. Die edle Sammlung #
altertümlicher Bücher auf der Galerie steht in einem reizvollen
Kontrast zum sonst ultramodernen, hellen Stil der Einrichtung. Die
Stadtwohnung sehr reicher Menschen.

Im Arbeitszimmer steht ZACHS MUTTER am bodentiefen Fenster und
murmelt leise vor sich hin. Sie telefoniert.

ZACH
Was soll das? Was machen die mit Vaters
Sachen?!

Die Mutter wendet sich um.

ZACHS MUTTER
Zacharias. Es ist jetzt drei Monate her. #
Die Sachen müssen endlich weg. #

Zach kann es nicht glauben. Ein ARBEITER nimmt sich eine Kiste.

ZACH
Stop!

Zach nimmt dem Mann die Kiste ab, stellt sie auf den Boden,
durchwühlt sie. Alles nur unpersönliche Akten und Bürodinge.

ZACH
Wo ist die Kiste?

Der Arbeiter schaut die Mutter ratlos an. Er hat keine Ahnung. Die Mutter schließt die Augen vor Erschöpfung.

Zach knöpft sich einen anderen Karton vor, durchwühlt ihn. Vergeblich. Und dann noch einen. Schließlich findet er, was er sucht: zwischen all den gesichtslosen Akten sticht eine alte Weinkiste hervor.

Zach öffnet sie. Darin befinden sich Gegenstände aus einer anderen, analogen Zeit: Armbanduhr, ein Locher, Gameboy, Dartpfeile, eine abgewetzte Mundharmonika, eine alte Leica, alles Dinge, die dem Vater wohl wichtig waren und die er aus seiner analogen Jugend in die digitale Gegenwart gerettet hat. Darunter auch der auffällige Kugelschreiber, über den sich Nadesh schon gewundert hat. Und: ein altes, kaum benutztes Notizbuch - Zachs (zukünftiges) Tagebuch. #

Zach nimmt die Kiste an sich, steht auf, blickt seine Mutter vorwurfsvoll an. Die Mutter sagt nichts, betrachtet ihren Sohn besorgt. Zach verläßt den Raum. *
#

43 INT. - STADT /SCHULE /MODERNES KLASSENZIMMER - TAG 43

Der nächste Tag. Die SCHÜLER sitzen auf ihren Plätzen. Alle, auch BERNARDT. #

ZACH kommt ins Klassenzimmer, geht auf seinen Platz zu. Stutzt. Der Platz neben seinem (Wladims Platz) ist leer.

ZACH
Wo ist Wladim?

Kichern in der Klasse.

LEHRER (O.S.)
Er hat sich heute krank gemeldet.

Zach dreht sich zur Tür. Dort steht der Lehrer, geht zu seinem Platz, bereitet die Stunde vor.

TITUS wendet sich mit einem provozierenden Lächeln an Zach.

TITUS
Und er fährt auch nicht mit ins Camp. #

Zach wendet sich an den Lehrer.

ZACH
Stimmt das?

LEHRER

Wladims Körperwerte liegen unterhalb der
medizinischen Mindestanforderungen für
das Camp. Die Versicherung hat ihre
Deckung zurückgezogen, und deshalb...

ZACH

Versicherung? Von heute auf morgen?

LEHRER

Die Entscheidung ist gefallen. Wir müssen
das akzeptieren. #

ZACH

Das kann doch nicht sein! Gestern war
Wladim noch auf der Liste. Und heute ist
alles ganz anders oder was? #

LEHRER

(bestimmt)

Es tut mir leid. #

Zach blickt den Lehrer wütend und enttäuscht an. *

LEHRER

Ronen, Dein Referat.

Zach verstummt. Er setzt seine Kopfhörer auf, verweigert sich der
Situation. #

44A INT. - STADT /AUSSENSEKTOR /FAHRT IM BUS - TAG 44A #

ZACH steht in einem vollbesetzten Bus. Er wirkt wie ein
Fremdkörper. #

44B EXT. - STADT /AUSSENSEKTOR - TAG 44B #

ZACH geht durch die armen Aussenbezirke. #

45 INT. - STADT /ENTWICKLUNGSSCHULE /KLASSENZIMMER - TAG 45 #

Tage später. Die Entwicklungsschule. Größer könnte der Gegensatz
kaum sein: Ein großer Klassensaal, 50 SCHÜLER drängen sich in dem
Raum. Weil es nicht genug Tische gibt sitzen einige auf dem Boden. #

ZACH steht in der offenen Tür, sein Blick schweift durch den Raum

Vorne an der Kreidetafel (sic!) steht ein apathischer LEHRER (Ende
40). Über ein Headset spricht er in ein Mikrofon, seine Stimme
wird blechern über Lautsprecher verstärkt. Das ist auch nötig,
denn in der Klasse herrscht Chaos. Niemand hört dem Mann zu und
das weiß der auch. Entsprechend monoton sein Vortrag.

LEHRER

(lemblos monoton)

Quadratische Funktionen haben wir bereits kennengelernt. Wir wissen, dass der Graph einer quadratischen Funktion eine Parabel ist. Es stellt sich die Frage, wie wir die Steigung einer Kurve definieren können. Wir haben gelernt, dass... *(der Text geht im Off über die nächste Szene weiter.)*

... eine beliebige nach oben oder unten geöffnete Parabel mit Scheitel im Nullpunkt $(0,0)$ und der y-Achse als Achse durch die Gleichung $Ypsilon$ gleich a mal x Quadrat beschrieben werden kann. Für a größer 0 sind die Parabeln nach oben geöffnet, für a kleiner 0 nach unten. Schneidet man einen senkrechten Kreiskegel mit einer Ebene π , deren Neigung gleich der Neigung der Mantellinien des Kegels ist, so ergibt sich eine Parabel als Schnittkurve. Den Nachweis der definierenden Eigenschaft bzgl. Brennpunkt und Leitlinie führt man mit Hilfe einer Dandelin'schen Kugel die den Kegel in einem Kreis c und die Parabel-Ebene in einem Punkt F berührt. Es stellt sich heraus, dass F der Brennpunkt der Schnittparabel und die Schnittgerade der Ebene des Berührkreises c mit der Ebene π die Leitlinie l ist.

Unter den Schülern: WLADIM.

CUT TO:

46 INT. - STADT /ENTWICKLUNGSSCHULE /FLUR - TAG

46 #

ZACH und WLADIM stehen im Gang vor dem offenen Klassenzimmer. Im Hintergrund doziert der Lehrer immer weiter, wie eine Maschine, es ist ihm egal ob jemand zuhört.

ZACH

Wir können zusammen üben. Ich geb dir Nachhilfe. Wir können auch zusammen trainieren. Du mußt hier nicht bleiben.

Wladim sieht Zach gebrochen an.

WLADIM

Vergiss es. Schau mich doch an, ich bring's nicht. Ich bin einfach zu fett.

Zach blickt Wladim an, hier glaubt einer selber nicht mehr an sich.

(MEHR)

WLADIM

Hat es jemals einer von der
Entwicklungsstufe auf die Rowald Uni
geschafft? #

Zach schüttelt den Kopf. Wladim lacht kurz auf.

WLADIM

Ich muss da wieder rein. *

Zach ist sprachlos und getroffen, von den Umständen, in die sich
Wladim fügt.

WLADIM

Viel Erfolg im Camp. *

Damit geht Wladim zurück in die Klasse. Zach sieht ihm betroffen
nach. *

47 EXT. - FAHRT IM BUS /STADTGEBIET - TAG 47

Die Klasse im Bus auf der Fahrt ins Camp. Während die anderen
SCHÜLER auf ihren Handys und Tablets daddeln, starrt ZACH
gedankenverloren aus dem Fenster und hört Musik. Wir hören seinen
Soundtrack. Schnell, hart, dunkel. *

Zach schaut zum LEHRER, der ihn mitleidend ansieht. Verächtlich
wendet Zach den Blick ab und schaut wieder aus dem Fenster. #

48 INT. - RESERVAT /EINGANGSSCHLEUSE - TAG 48

Im Eingangsbereich des Reservats. ZACH präsentiert den Inhalt
seines Rucksacks. Er öffnet eine Metallbox, darin nur Kleinkram. #
Zach gräbt weiter in seinen Sachen. Der Trainer JULIUS stutzt: #
Versteckt zwischen der Unterwäsche findet er ein Notizbuch. (Eines
von denen, die Zach in der Kiste seines Vaters gefunden hat.) #

JULIUS

Was ist das?

Julius hält ihm das Notizbuch vor die Nase. Zach entreißt es ihm. #

49 INT. - RESERVAT /EINGANGSSCHLEUSE /BÜRO - TAG 49

LOREEN hat ZACH in ein Büro geführt. Der LEHRER ist ebenfalls
dabei, er steht unschlüssig an der Tür. LOREEN deutet auf das
Tagebuch.

LOREEN

Gehört das dir?

ZACH

Ich hab ein Attest. Mein Vater ist
gestorben.

Loreen schaut fragend zum Lehrer, der nickt.

ZACH

Die Supervision hat gesagt, ich soll
Tagebuch schreiben. Alles aufschreiben,
was mir in den Kopf kommt.

Loreen schaut Zach ernst an.

LOREEN

So macht das die Supervision bei euch in
der Schule. Aber wir haben hier für
solche Themen die Gespräche in der
Gruppe. Wenn du mentale Probleme hast,
können wir das medikamentieren.

Zach wirkt trotzig kämpferisch.

ZACH

Der Arzt hat gesagt ich soll das machen.
Das ist wichtig für mich.

LOREEN

Aber wir können das hier nicht
kontrollieren. Es ist nicht gut, wenn man
Geheimnisse hat.

ZACH

Wenn ich mein Tagebuch nicht mitnehmen
kann, geh ich nicht ins Camp!

Loreen schaut Zach ernst an. Dann wendet sie sich an den Lehrer.
Der zuckt die Achseln.

LEHRER

Ist doch nur ein altes Notizbuch. Was
soll er da schon reinschreiben. Wir
sollten das respektieren.

Zach findet die überhebliche Gönnerhaftigkeit des Lehrers
ekelhaft. Er verachtet den Lehrer.

LOREEN

Kann ich das Attest bitte mal sehen?

#

50 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - NACHT

50

ZACH liegt wach in seinem Schlafsack. Das Schnarchen seiner
ZELTNACHBARN nervt ihn. Er schaltet seine Taschenlampe an, schaut
sich im Zelt um. Alle schlafen, auch NADESH, die ihm direkt
gegenüber liegt.

#

Zach kruschelt in seinem Rucksack und zieht das Tagebuch hervor.
Dann geht er aus dem Zelt.

51 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - NACHT 51

ZACH streift durch das nächtliche Camp auf der Suche nach einem unbeobachteten Ort zum Tagebuchschieben. Im Schatten eines Zeltes stehen zwei JUNGS und unterhalten sich: TITUS und BERNARDT. #

Als Zach vorbeikommt verstummt Titus. Ein kurzer Blickwechsel zwischen Titus und Zach - die beiden mögen sich immer noch nicht.

Zach entfernt sich, spürt den Blick von Titus in seinem Rücken.

CUT TO:

Zach sitzt zwischen den Zelten und schreibt. Seine Taschenlampe beleuchtet sein Tagebuch. #

Geräusche holen Zach zurück in die Realität. Schnell schaltet er seine Taschenlampe aus. #

Im dunklen entdeckt er ein paar GESTALTEN (=EWA und ihre BRÜDER), die durch das Camp schleichen. Sie verschwinden im Küchenzelt.

Vorsichtig geht Zach zum Küchenzelt. Er schaut hinein, schaltet seine Taschenlampe an. #

CUT TO:

52 INT. - RESERVAT /CAMP /VOR + IM KÜCHENZELT - NACHT 52

Im Schein von Zachs Taschenlampe steht ein JUNGE (16) in abgerissenen Klamotten und blickt erschrocken zu ZACH. #

Blitzschnell versucht der Junge an Zach vorbei aus dem Zelt zu kommen. Aber Zach hält ihn, der Junge wehrt sich. Die beiden ringen miteinander, ein harter fight, aber Zach gewinnt und sitzt auf dem Jungen. #

ZACH
Wer bist du? #

Der Junge schaut ihn hasserfüllt an. #

Da wird Zach von hinten weggerissen. Ein zweiter JUNGE (16) hat sich von hinten angeschlichen und schlägt auf Zach ein. Der erste rappelt sich auf und tritt Zach. Es sieht schlecht für ihn aus. #

EWA (O.S.)
Ksst! #

Ein scharfes, zischendes Signal. Plötzlich lassen die Jungs von Zach ab.

EWA
Abhauen.

Die beiden Jungs halten inne blicken sich um. Im Zelteingang steht ein Mädchen (EWA) im Dunkeln.

EWA
Es ist genug.

#

Widerwillig folgt der Junge, die beiden gehen an dem Mädchen vorbei aus dem Zelt.

#

Die Blicke von Zach und dem Mädchen treffen sich für einen Augenblick. Dann wendet sich das Mädchen um und verschwindet in der Nacht.

#

Zach sieht, wie sie im Wald verschwinden. Dann rappelt er sich auf, er blutet im Gesicht.

CUT TO:

52A EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - NACHT

52A #

ZACH tritt aus dem Zelt, er hat Schmerzen. JULIUS kommt durch die Nacht auf Zach zu, blendet ihn mit einer Stablampe.

JULIUS
Was ist los?

#

ZACH
Bin gestolpert. Geht schon.

Julius leuchtet ihm ins Gesicht. Aber Zach geht davon, verbeißt sich die Schmerzen.

#

53 EXT. - RESERVAT /WALD /ORIENTIERUNGSLAUF - TAG

53

NADESH und ZACH laufen gemeinsam durch den Wald. Nadesh hält das Tempo hoch. Zach wirkt wenig ambitioniert, er hat ein Pflaster auf der Stirn.

#

NADESH
Guck mal. Ich glaube, da drüben ist der Scanner.

Auf dem Weg zum nächsten Scanner, entdeckt Zach das MÄDCHEN (EWA) zwischen den Bäumen, das in der vergangenen Nacht im Camp war. Sie blickt ihm DIREKT IN DIE AUGEN. Und lächelt. Zach lächelt zurück. Dann verschwindet das Mädchen zwischen den Bäumen.

#

NADESH (O.S.)
Hattest Du ein gutes Verhältnis zu Deinem Vater?

Nadesh nervt. Er dreht sich zu ihr. Lächelt nicht mehr.

ZACH
Geht so.

Zach hält sein Datenarmband an den nächsten Scanner. Dabei schaut er sich nach Ewa um. Und tatsächlich entdeckt er sie!

Zwischen den Bäumen steht sie und grinst ihn neckisch an. Dann verschwindet sie wieder.

Zach und Nadesh gehen weiter. Sein Blick sucht nach Ewa.

NADESH (O.S.)

Ich habe viel gelesen über Verlust und wie er uns stark machen kann. Meine Großmutter ist letztes Jahr gestorben. Das war echt hart.

#

Und wieder hat Zach Ewa zwischen den Bäumen entdeckt. Sie spielt Katz und Maus mit ihm, winkt ihn zu sich. Sie verschwindet wieder hinter einem Baum. Aber es ist klar für Zach, dass sie ihn verfolgt.

NADESH (O.S.)

Wir denken immer, wenn wir etwas verlieren, macht es uns ärmer, aber das stimmt nicht, wir...

#

Plötzlich bleibt Zach stehen.

ZACH

Was willst du eigentlich von mir?

Nadesh sieht ihn überrascht an. Was hat Zach gegen sie? Nadesh ist ein selbstbewußtes Mädchen und die Ablehnung Zachs irritiert sie.

NADESH

(freundlich)

Ich will dir helfen.

ZACH

Ich brauche keine Hilfe. Mir geht's gut. Lass mich einfach in Ruhe. Okay?

Zach wendet sich ab und läuft in den Wald. Nadesh ist baff.

NADESH

(ruft ihm nach)

Wir sollen uns nicht trennen. Die sehen das doch, wenn wir unterschiedliche Wege gehen. Das gibt Punktabzug!

Zach rennt. Er will weg von Nadesh. Und hin zu diesem fremden Mädchen.

Aber diese doofe Nadesh rennt ihm hinterher!

NADESH

Zach! Es tut mir leid! Ich wollt dich nicht verletzen.

#

Zach zieht das Tempo an, rennt durch den Wald, verfolgt von Nadesh.

NADESH

Bitte. Bleib stehen! Wir müssen da lang!

Und endlich hängt er sie ab.

CUT TO:

54 EXT. - RESERVAT /WALD /UNTERHOLZ - TAG

54

Allein rennt ZACH durch den Wald, auf der Suche nach dem fremden Mädchen.

Suchend schaut er sich um und entscheidet sich quer durch's Gehölz weiterzugehen. Es ist anstrengend für Zach sich den Weg zu bahnen.

Plötzlich steht der ältere der JUNGS vor ihm, mit einer deutlichen Wunde auf der Stirn. Zach erschrickt, bleibt stehen. Hinter Zach taucht der zweite JUNGE auf. Zach ist umzingelt, kein Weg mehr zurück. Was jetzt? Zach ist unwohl. #

Die Jungs mustern ihn. #

EWA (O.S.)

Hast du dich verlaufen?

EWA tritt aus dem Wald zu Zach.

Zach hat durchaus ein bisschen Angst, aber er versucht es zu verstecken.

ZACH

Ihr seid Illegale, stimmt's? #

EWA

Was soll das sein, illegal? Bist Du legal? Haben sie dir nicht verboten mit uns zu sprechen?

Die Jungs lachen. Zach ist unsicher, wie er die Situation zu bewerten hat. Werden die Jungs gleich auf ihn losgehen? Sie sehen bedrohlich aus... #

EWA

Wie heißt du?

ZACH

Zach.

Ewa kommt näher auf Zach zu.

EWA

Hast du Angst, Zach?

ZACH

Wovor?

Ewa grinst. Ihre Finger betasten die rote leicht entzündete Stelle an Zachs Unterarm an dem man ihm den GPS-Chip eingesetzt hat.

EWA
Schick. Damit du nicht verloren gehst.
Hm?

Zach kann das Mädchen riechen, sieht ihr tief in ihre intensiven wilden Augen.

ZACH
Lebt ihr wirklich hier im Wald?

EWA
Kannst du dir nicht vorstellen, was?

Ewa steht ganz nah bei Zach, das hat was provozierendes.

ZACH
Ich werd euch nicht verraten.

EWA
Wirst du nicht?

Sie kommt ihm näher, ihr Mund nähert sich dem von Zach... und dann küsst sie ihn. Zach ist überrumpelt. Ewa lässt von ihm ab. Der Junge mit der Wunde schaut böse. #

EWA
Du küsst wie ne Jungfrau.

Die Jungs lachen. Das verletzt Zach. Er küßt Ewa nochmal, diesmal bestimmter. #

Er blickt Ewa fordernd an. Sie grinst verführerisch zurück.

ZACH
Wie heißt du?

Der jüngere der Jungs presst ein "Ksst" zwischen den Zähnen hervor, deutet mit dem Kopf in den Wald. Ewa und der andere Junge schauen sich alarmiert um. #

#

ZACH
Was ist?

Der Junge mit der Wunde zieht Ewa davon. #

JUNGE 1
Los.

Wortlos verschwinden sie im Wald. Zach bleibt allein zurück.

ZACH kommt als einer der letzten ins Camp zurück. Er loggt sich am letzten Scanner aus.

LOREEN
Was ist passiert?

ZACH
Hab mich verlaufen.

LOREEN
Ihr solltet zusammen bleiben. Du kriegst
keine Punkte für die Prüfung.

Das ist Zach herzlich egal. Er trollt sich davon. Sein Blick trifft den von NADESH, die auf dem Weg zu den Sanitäreinrichtungen ist. Nadesh wendet sich ab.

Loreen ruft Zach hinterher.

LOREEN
Und trag dich in die Liste für die
Nachtwache ein.

56 EXT. - RESERVAT /CAMP /WALDRAND /1. SEX - NACHT

56

In der Nacht sitzt ZACH am Rand des Camps auf seinem Wachtposten. Seine Taschenlampe brennt. In der Ferne sind die Taschenlampen der anderen WACHEN als leuchtende Punkte zu sehen. #

Eine Gestalt löst sich aus dem Dunkel des Walds, tritt auf ihn zu und winkt ihn zu sich her. Es ist EWA, das fremde Mädchen.

Zach zögert, schaut sich um. Dann geht er zu EWA in den Wald.

ZACH
Ihr müsst aufpassen. Wegen den Wachen.
Die sind überall.

EWA
Nimm das weg.

Zach versteht nicht. Ewa tritt zu ihm, nimmt ihm die Taschenlampe ab und hängt sie ins Geäst eines Baums. Der Lichtpunkt bewegt sich sachte im Wind. #

#

ZACH
Hast du keine Angst, dass die euch finden
im Wald?

EWA
Niemand findet uns.

ZACH
Wo lebt ihr? Habt ihr eine Hütte?

EWA
Was wird das? Willst du uns doch
verraten?

Sie lächelt. Zach schaut sie an, aber bevor er etwas sagen kann, kommt Ewa ihm ganz nah. Sie streich mit ihrer Hand über seinen Fleece-Pulli.

EWA

Schön weich. Der ist sicher ganz warm.

ZACH

Wo sind deine Freunde?

Ewa legt ihm den Finger auf die Lippen. Dann nimmt sie Zachs Hand und führt sie unter ihr T-Shirt an ihre Brust.

Und dann küsst Zach Ewa. Ewa erwidert seinen Kuss, lässt ihre Hände zu seiner Hose gleiten, streichelt seinen Schritt, öffnet seine Hose.

Die beiden schlafen miteinander. Leidenschaftlich und überstürzt und gierig.

Danach. Offen und schweigend blicken sie sich an. Zach findet als erster seine Sprache wieder.

ZACH

Wie heißt du?

EWA

Ewa.

Ein Pfiff aus dem Dickicht lässt Ewa aufhorchen. Dann zieht sie sich schnell an.

ZACH

Treffen wir uns wieder?

Ewa lächelt ihn an. Dann verschwindet sie im Wald.

Zach schaut ihr nach. Verwirrt, verknallt.

57 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - NACHT

57

ZACH kommt von seiner Wache zurück. Er rüttelt RONEN wach.

ZACH

(leise)

Du bist dran. Wache.

Verschlafen schält sich Ronen aus seinem Schlafsack, zieht sich schnell was an und tippelt aus dem Zelt. (Zach und Nadesh sind jetzt allein im Zelt.)

CUT TO:

Zach schreibt im Schein seiner Taschenlampe in sein Notizbuch.

#

(MEHR)

NADESH (O.S.)
Schreibst du was über das Mädchen im
Wald?

Zach erschrickt. Er wendet sich zu Nadesh um.

ZACH
Was?

NADESH
Ich hab euch gesehen.

Nadesh richtet sich auf ihrem Feldbett auf.

NADESH
Sie ist ne Illegale, oder? Du musst das
melden Zach. Es ist verboten Kontakt zu
haben mit denen. Die gehören eingesperrt!
Die sind wie Tiere.

Zach blickt Nadesh finster an.

ZACH
Wenn Du irgendein Wort zu jemand sagst,
mach ich dich fertig.
Und was ich in mein Tagebuch schreibe
geht dich einen Scheiß an!

Zach verkriecht sich mitsamt Taschenlampe und seinem Tagebuch in
seinen Schlafsack, wie in eine Höhle. Draussen legt sich Nadesh
zurück auf ihr Feldbett. #

Zach fasst sich in die Unterhose, riecht an seinen Fingern. Riecht
gut. Dann beginnt er zu schreiben.

58 EXT. - RESERVAT /CAMP /VOR KÜCHENZELT - TAG

58

Der nächste Morgen. ZACH sitzt vor dem Küchenzelt auf einer der
Bänke vor seinem Frühstück. Seine Gesichtszüge wirken müde. Den
Erinnerungen an die Nacht nachhängend löffelt er seinen
knallorangenen Smoothie.

Einige Meter von ihm entfernt spricht der LEHRER aufgebracht mit
JULIUS.

LEHRER #
Haben sie vielleicht ne Jacke für mich?
Meine ist weg. Geklaut. #

JULIUS
Da hat wohl irgendwer auf Wache gepennt.

Zach hört das Gespräch mit. Er hat eine starke Vermutung, was mit
der Jacke des Lehrers passiert sein könnte. Ein Lächeln taucht
kurz auf seinem Gesicht auf. Er löffelt weiter seinen Smoothie.

Sein Blick fällt auf NADESH, der TITUS gerade seinen Smoothie hinstreckt. Nadesh schüttelt mit dem Kopf, steht auf und geht.

59 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - TAG 59

ZACH kommt zurück in das Zelt. NADESH kniet vor seinem Rucksack, in ihren Händen das Tagebuch. Zach wird wütend. *

ZACH
Ich hab dir gesagt du sollst die Finger davon lassen. *

Nadesh fährt herum. Im Zelteingang steht Zach. ZACH tritt zu Nadesh will das Tagebuch entreißen. Aber Nadesh entzieht sich, blättert weiter. #

NADESH
Ach komm... Lass doch mal. Ist interessant.

ZACH
Gib her. Das geht dich nichts an.

Nadesh entzieht sich spielerisch.

NADESH
Schreibst du auch was über mich?

ZACH
Gib her hab ich gesagt!

Grob stößt Zach Nadesh zur Seite, entreißt ihr das Tagebuch. Nadesh schlägt sich den Kopf dabei an.

RONEN kommt ins Zelt, sieht Zach mit hasserfühltem Blick drohend über Nadesh stehen.

NADESH
Au. Spinnst du? Idiot.

Nadesh hat sich weh getan. Wütend tritt sie nach Zach. Zach tritt zurück.

ZACH
Das machst du nicht nochmal.

Ronen rennt aus dem Zelt.

RONEN (OFF)
Zach verprügelt Nadesh!

60 EXT. - RESERVAT /CAMP /VOR BESPRECHUNGSZELT - TAG 60

ZACH hockt vor dem Besprechungszelt im Gras, sein Tagebuch an sich gedrückt.

Er sieht, wie LOREEN NADESH aus dem Zelt führt, und ihm zunickt.

LOREEN
Zach? Kommst du bitte?

Langsam steht Zach auf. Nadesh kommt ihm näher, passiert ihn aber in sicherem Abstand.

NADESH
(flüstert)
Ich hab nichts verraten. Wirklich.

Zachs Miene verrät keine Reaktion. Er geht ins Besprechungszelt.

61 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG

61

ZACH sitzt in dem Besprechungszelt LOREEN und dem LEHRER gegenüber. Sein Tagebuch liegt vor ihm auf dem Tisch.

LOREEN
Gewalt ist nicht tolerierbar, Zach.

ZACH
Mein Tagebuch geht Nadesh nichts an.

LOREEN
Wir reden hier nicht über Nadesh. Wir reden über dich.

Zach schmollt.

LEHRER
Was schreibst du denn so in dein Tagebuch?

ZACH
Das würden sie gerne wissen, was?!

Zach blickt den Lehrer böse an. LOREEN ist unzufrieden mit dem Verlauf des Gesprächs.

LOREEN
Wir verstehen hier alle, dass der Tod Deines Vaters eine schmerzliche Erfahrung für dich gewesen ist. Umso wichtiger ist es, dich in die Gruppe zu integrieren. Das Gefühl von Gemeinschaft kann sehr heilsam sein, Zach.

ZACH
Gemeinschaft? Das hier ist keine Gemeinschaft. Das ist Kampf. Jeder gegen Jeden.

*

LOREEN
Siehst du das Camp so? Als Kampf?

ZACH

Ich nicht. Aber sie. Sie hetzen uns doch aufeinander. Sie wollen herausfinden wer der Stärkste ist. Oder nicht?

Loreen stutzt. Dann lächelt sie wieder.

LOREEN

Dieses Camp ist eine große Chance. Ich weiß, dass du das Zeug zum Zertifikat hast. Dein Potential ist überdurchschnittlich. Wirf das nicht weg, Zach. Die Rowald-Foundation sucht Leute wie dich. Menschen, die Dinge auch mal hinterfragen. Aber du darfst dich nicht gegen uns stellen.

Zach schweigt. Loreen lächelt. Dann steht sie auf, geht zu einem Koffer in der Ecke, aus dem sie ein Tablettenröhrchen nimmt. Eine der Pillen daraus legt sie vor Zach auf den Tisch.

LOREEN

Das wird dir helfen.

Sie reicht ihm ein Glas Wasser. Zach zögert. Aber die hartnäckige, schweigende Freundlichkeit Loreens lässt keinen Zweifel aufkommen: er muss das Ding nehmen.

Zach nimmt die Pille in den Mund, trinkt.

Loreen schaut ihn auffordernd an. Zach versteht (die Regeln scheinen klar). Er öffnet den Mund, zeigt ihr, dass die Pille dort nicht mehr ist.

LOREEN

Wir danken dir Zach. Kooperation ist der Schlüssel zum Erfolg.

62 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - TAG

62

Draußen vor dem Besprechungszelt spuckt ZACH die Pille wieder aus.

Er bemerkt, dass ihn TITUS dabei beobachtet hat.

ZACH

Erzähl's ihnen doch wenn du willst.

Titus schaut ihn nur regungslos an.

Zach wendet sich ab und geht davon.

63 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT - TAG

63

ZACH kommt in sein Zelt, geht zu seinem Rucksack, wühlt darin, bis er eine schmale, wasserdichte Metallbox mit einem Schloss findet.

Er schließt die Box auf mit einem Schlüssel, den er um den Hals trägt, schüttelt den Inhalt aus, steckt sein Tagebuch hinein und schließt die Box wieder zu.

Erst dann kommt er ein wenig zur Ruhe.

64 EXT. - RESERVAT /CAMP /WALDRAND - NACHT 64

Wie in der Nacht zuvor hält ZACH wieder Wache. In der Ferne leuchten am Waldrand die Taschenlampen der anderen WACHEN. #

Als Zach eine GESTALT entdeckt, die aus dem Wald auf ihn zukommt, macht sich merkliche Freude in Zachs Gesicht breit. Ist das Ewa? Er dreht die Taschenlampe zur Seite, so dass sie nicht mehr in seine Blickrichtung leuchtet. #

Es ist EWA. Sie winkt ihn zu sich.

Zach hängt die Taschenlampe ins Geäst und geht zu ihr. Er küsst Ewa, Ewa küsst zurück. Aber als Zach mehr will, tritt sie einen Schritt zurück. #

Zach hat Ewa etwas mitgebracht: den Fleece-Pulli.

ZACH
Hier. Für Dich.

Ewa freut sich.

EWA
Komm.

Sie geht tiefer in den Wald, wendet sich zu Zach um: Kommst du? Zach folgt ihr.

ZACH
Wo gehen wir denn hin?

EWA
Hast du Schiss?

Zach schüttelt den Kopf.

Ewa geht weiter. #

Zach schaut sich vorsichtig um, ganz geheuer ist ihm die Sache nicht. Und die Geräusche im nächtlichen Wald sind auch nicht beruhigend.

CUT TO:

65 EXT. - RESERVAT /WALD /GUMPE - NACHT 65

ZACH und EWA stehen am felsigen Ufer einer kleinen Schlucht und blicken hinunter, wo der Fluss eine romantische Gumpe in den Fels gewaschen hat. +
+
+

(MEHR)

EWA

Komm.

Ewa klettert geschickt die Felsen hinunter. Zach tut sich schwerer. +

Unten angekommen neckt Ewa Zach, der seinen Weg nach unten sucht.

EWA

Wo bleibst du?

Lächelnd zieht sich Ewa aus.

Als Zach zu ihr tritt küsst sie ihn, entzieht sich ihm neckisch, und gleitet ins Wasser. Das Wasser ist kalt.

EWA

Komm. Schnell.

Zach zieht sich auch aus, folgt ihr ins Wasser, gleitet auf sie zu.

EWA

Ist kalt, hm?

Ewa lacht, legt ihre Arme um seinen Hals, küsst ihn.

EWA

Hast du sowas schönes schon mal gesehen?

ZACH

Nein. Wunderschön.

Diese Gumpen sind ein märchenhafter Ort im Mondlicht. Ewa presst sich an ihn.

EWA

Du bist schön warm.

Die beiden küssen sich, eng aneinander geschmiegt.

CUT TO:

66 EXT. - RESERVAT /WALD /UFER WALDSEE - NACHT

66

ZACH und EWA liegen am Ufer des Waldsees. EWA zieht sich den Fleece-Pulli an, den Zach ihr geschenkt hat.

EWA

Kann ich den behalten?

ZACH

Klar.

#

(MEHR)

EWA
Bist du reich?

ZACH
Ich glaube ja.

EWA
Wie ist das so? Reich sein?

ZACH
Weiß nicht. Normal?

EWA
Ich wär auch gern reich. So mit Leuten
die einen bedienen. *

ZACH
So ist es bei uns auch nicht. Mein Vater
hatte eine Firma. Aber er ist gestorben. *

EWA
Woran? #

ZACH
Hat sich umgebracht.

EWA
Das tut mir leid.

ZACH
Da hilft das ganze Geld nicht.

EWA
Vielleicht hat das Geld ihn traurig
gemacht. Damit ihr reich sein könnt,
müssen andere Menschen arm sein.

ZACH
So wie ihr.

EWA
(trotzig)
Wir haben alles was wir brauchen.

ZACH
Aber ihr klaut. Ihr seid Kriminell.

Ewa ist getroffen. Sie steht auf, beginnt sich anzuziehen.

EWA
(trotzig)
Ja und? Tut euch doch nicht weh. Ihr
kauft euch einfach was Neues.

Zach tut es leid.

ZACH

Ich wollte nicht... Du kannst mir sagen,
wenn du was brauchst.

EWA

Wir kommen gut klar.

Sagt Ewa. Und geht beleidigt. Zach schaut ihr nach.

ZACH

Tut mir leid. Ich wollt dich nicht
verletzen.

Aber Ewa verschwindet im Wald.

67 EXT. - RESERVAT /REISSENDER GEBIRGSBACH - TAG

67

Das brodelnde Wasser eines reißenden Gebirgsbachs. Ein neuer Tag. #

ZACH hockt müde und abwesend auf einem Stein am Ufer des Bachs. Er macht sich Sorgen um Ewa. Wird er sie wiedersehen?

Etwas entfernt kneten BERNARDT und TITUS mit einem groben Seil dicke Äste zu einem provisorischen Floss, bzw. einer kleinen Brücke zusammen. +
+
+

Über der Szenerie surrt auch hier eine Drohne.

BERNARDT

Meinst du das hält?

Titus geht darauf nicht ein, deutet Bernardt mit anzupacken.

TITUS

Wir legen das rüber auf den Stein.

Gemeinsam versuchen Titus und Bernardt das Gebilde vom Ufer auf einen Stein im Bach zu legen. Ganz schön wacklig.

Vorsichtig setzt Titus einen Fuß darauf um zu testen, da wird das Gebilde auch schon vom Wasser erfasst und davon getragen.

Titus erwischt gerade noch ein Stück des Seils.

TITUS

Scheiße.

Das Wasser hat Kraft und zerlegt das Floß, die Äste rutschen aus den Knoten. Titus zieht das Seil aus dem Wasser, nur noch einer der Äste hängt daran.

BERNARDT

Was ist mit rüberschwimmen?

Titus ärgert sich, er ignoriert Bernardt.

BERNARDT
Was meinst Du Zach? Rüberschwimmen?

ZACH
Keine Ahnung.

TITUS
Vergiss den. Der interessiert sich eh nicht. Fuck! Das schaffen wir so nicht.

Titus löst das Seil, das sich um den Ast gewickelt hat.

BERNARDT
Aber ich brauch die Punkte.

ZACH
Wir sollten ne andere Stelle suchen.

BERNARDT
Ich glaub nicht, dass wir das dürfen. Ich bin für schwimmen.

Zach blickt zum Fluss, wo Titus seine Hände ins Wasser hält.

ZACH
Das ist viel zu reißend.

BERNARDT
Ist doch nicht so weit. Ich bin ein guter Schwimmer.

ZACH
Titus, sag ihm das ist Schwachsinn.

BERNARDT
Wieso? Traust du mir das nicht zu, oder was? Sind doch nur acht Meter oder so... ich glaub ich mach das.

TITUS
Wenn er unbedingt will. Gibt sicher ne Menge Punkte.

Bernardt schaut zu Titus, dann hinauf zur Drohne. Dann zieht er sich das Hemd über den Kopf.

BERNARDT
Ich mach's. Ich zeig denen was ich drauf hab!

CUT TO:

68 EXT. - RESERVAT /REISSENDER GEBIRGSBACH - TAG

68

BERNARDT hat sich das Seil um den Oberkörper gebunden, und geht zum Wasser. Das freie Ende des Seils bindet TITUS an einen Baum. #

(MEHR)

ZACH blickt zu Titus, in der Hoffnung, dass der Bernardt bremst. #
Aber Titus zieht den Knoten am Baum fest.

TITUS #
Okay. Du bist sicher Bernardt.

BERNARDT #
Oah! Ist das kalt!

Bernardt hat seine Füße im Wasser, und das ist schon eine #
Herausforderung. Aber Bernardt geht weiter. #

BERNARDT #
(zu sich, ängstlich) #
Du kannst das! Du schaffst das!

Zach beobachtet das vom Ufer mit Sorge. #

Bernardt macht einen vorsichtigen Schritt, dann reißt ihn die #
Strömung um. Bernardt kämpft jetzt um sein Leben. Er richtet sich #
auf, rutscht aus und geht unter. #

ZACH
Fuck! Hilf mir! Titus!

Zach beginnt mit Nachdruck am Seil zu zerren und ruft hinauf zur
Drohne.

ZACH
(zur Drohne)
Wie lang wollt ihr noch zuschauen?

Zach zerrt an der Leine. Endlich kommen zwei BETREUER aus dem Wald #
gerannt und helfen Bernardt aus dem Wasser zu ziehen. Auch Titus #
geht - nicht wirklich engagiert - mit zur Hand.

ZACH
(zu den Betreuern)
Wie könnt ihr das zulassen!

BETREUER
Hat ausgehsehen als ob er's schafft. So
weit wie er ist noch keiner gekommen.

Bernardt liegt bewusstlos an Land. Die Betreuer machen #
Erstversorgung.

Titus betrachtet den nur knapp dem Tode entronnenen Bernardt. #

TITUS #
Schade. Fast hätte er's geschafft. *

Zach schaut fassungslos auf Titus.

CUT TO:

69 EXT. - RESERVAT /REISSENDER GEBIRGSBACH - TAG 69

Ein Helikopter schwebt über der Stelle am Gebirgsbach. Die #
BETREUER haben BERNARDT in Rettungsdecken gehüllt und schnallen #
ihn auf eine Bahre. Sie befestigen das Seil vom Heli an der
Rettungsbahre und geben ein Zeichen nach oben.

Bernardt wird ausgeflogen. #

ZACH und TITUS beobachten die Szene schweigend.

70 EXT. - RESERVAT /WALD /WEG - TAG 70

ZACH und TITUS schleppen gemeinsam die Alukiste durch den Wald
zurück zum Camp.

ZACH
Du hast ihn da reingequatscht.

TITUS
War doch seine Idee. *

ZACH
Du hast genau gewusst dass er das nicht
schaffen kann. #

TITUS
Na und? Jetzt sind wir einer weniger. Das
erhöht die Chancen. Auch deine. #

Zach lässt die Kiste fallen, bleibt stehen.

ZACH
Du bist so ein Arschloch Titus. Gibt's
eigentlich irgendjemand der dich mag?

Titus lässt die Kiste auch los, blickt Zach genervt an.

TITUS
Was willst du? Ich bin nicht das Problem. #
Du bist das Problem. Du bist allein. Ganz
allein gegen alle.

Die beiden Jungs schauen sich voller Hass an.

TITUS
Willst du mich schlagen? Na komm schlag
mich.

Zach ballt seine Fäuste, liebend gern würde er zuschlagen, tut es
aber nicht. Er spürt, dass Titus genau das von ihm will.

Titus nimmt wieder die Kiste.

TITUS
Los. Weiter.

Zach nimmt die Kiste. Sie gehen schweigend zum Camp. Und in dem gedemütigten Zach reift ein Entschluss.

71 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - TAG

71

ZACH kommt erschöpft in das Zelt. NADESH zieht sich dort um. Zach geht zu seinem Rucksack, sucht nach der Box mit seinem Tagebuch.

NADESH

Weißt Du wenn sie da rausgeflogen haben?

*

ZACH

Bernardt. Er wollte durch den Fluss. Hat sich überschätzt. Scheiß Ranglisten.

#

NADESH

Und was ist jetzt mit Bernardt?

#

Nadesh ist ehrlich besorgt. Zach findet die Box. Das Schloss ist aufgebrochen, das Tagebuch verschwunden.

ZACH

Wo ist mein Tagebuch?

Zach fährt herum und blickt Nadesh böse an.

ZACH

Wo ist mein Tagebuch!

NADESH

Ich hab's nicht.

Zach stürzt sich auf Nadesh's Sachen, beginnt zu wühlen.

ZACH

Wo ist es?

NADESH

Was soll das? Lass das!

Nadesh will Zach von ihren Sachen wegziehen, aber Zach schlägt nach ihr. Ein Ohrfeige. Nadesh taumelt. Der Schlag hat weh getan.

NADESH

Spinnst du?

*

Zach funkelt Nadesh hasserfüllt an. Nadesh versucht abzuhaufen, aber noch am Zelteingang erwischt Zach sie und packt sie grob an den Haaren. Nadesh kreischt vor Schmerz laut auf.

ZACH

Wo hast Du's versteckt!?

72 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG 72

ZACH und NADESH hocken mit gehörigem Abstand voneinander vor dem Besprechungszelt. JULIUS bewacht die beiden. #

Der LEHRER schaut aus dem Zelt.

LEHRER
Kommt ihr?

Zach und Nadesh erheben sich und gehen langsam zum Zelt. Der Betreuer geht voran, verschwindet im Zelt. Zach nutzt die Gelegenheit.

ZACH
(leise, drohend)
Ein Wort über das Mädchen und ich bring
Dich um. *

Nadesh schluckt. Sie spürt: Zach meint das ernst.

73 OMITTED 73 #

74 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - ABEND 74

ZACH räumt im Zelt herum. Durch einen Lüftungsschlitz entdeckt er NADESH.

Er beobachtet, wie Nadesh zwischen den Zelten mit dem LEHRER spricht. Der Lehrer schaut schockiert zu dem Zelt in dem Zach liegt.

ZACH
(für sich)
Ratte.

Zachs Gesicht zeigt Wut. Er denkt, Nadesh hat Ewa verraten.

75 EXT. - RESERVAT /WALD - NACHT 75

ZACH marschiert entschlossen durch den Wald, schaut sich um.

EWA
Ksssst.

Ein leises Zischen lässt ihn aufhorchen. Er schaut sich um. Tiefer im Wald steht EWA. Sie winkt ihn zu sich. Zach wirkt erleichtert.

ZACH
Jemand hat mein Tagebuch geklaut. Sie wissen von Euch. Ihr müsst vorsichtig sein.

Ewa lächelt und küsst Zach. Zach wirkt bedrückt. Ewa bemerkt es.

EWA
Was ist los?

ZACH
Ich will mit euch im Wald leben.

Ewa ist überrascht.

EWA
Was?

ZACH
Ja. Wirklich. Ich will hier leben. Mit dir. Im Wald.

Ewa sieht ihn ernst an.

EWA
Warum? Das ist hart wie wir hier leben. Für euch sind wir Illegale. Dir geht's doch gut. Warum willst du da weg?

Zach nickt. Er schaut Ewa ganz offen an.

ZACH
Das ist scheiße da. Die kotzen mich an. Wenn du die Leistung nicht bringst, servieren sie dich ab. Das ist alles so verlogen.

EWA
Aber ihr spielt alle mit.

ZACH
Weil alle Angst haben.

Ewa sieht Zach offen an.

ZACH
Ich will zu Euch.

Ewa sieht Zach an, nimmt seine Hand, scheint nachzudenken.

EWA
Findest du die Stelle, wo wir uns das erste Mal gesehen haben?

Zach nickt.

EWA
Morgen Mittag treffen wir uns da. Aber Du musst das Ding da ausmachen...
(sie deutet auf den Chip in Zachs Unterarm)
Dann bist du einer von uns.

Zach sieht sie glücklich und erwartungsvoll an.

76 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

76

Die SCHÜLER sitzen beim Frühstück, allein am Rand ZACH.

JULIUS tritt zu den Schülern.

JULIUS

Alle herhören. In 15 Minuten brechen wir
zum Klettern auf. Packt eure Rucksäcke.

Die Schüler machen sich auf den Weg zu ihren Zelten. Der LEHRER tritt zu Zach. Er wirkt unsicher.

LEHRER

Du nicht. Du fliegst nach Hause. Das Team
hat so entschieden. Du bist eine Gefahr
für deine Mitschüler und für Dich.

*

*

ZACH

Was? Warum? Weil Nadesh mein Tagebuch
geklaut hat?

LEHRER

Die Versicherung deckt dich nicht mehr.
Der Helikopter holt dich in einer Stunde.

Den Text kennt Zach schon. Zach blickt den Lehrer abschätzig an.

77 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 - TAG

77

ZACH packt seinen Rucksack unter den aufmerksamen Augen von JULIUS. Während daneben RONEN seinen Rucksack für's Klettern packt. Als Ronen geht, wendet er sich am Zeltausgang nicht zu Zach um.

78 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

78

Die SCHÜLER stehen mit gepackten Rucksäcken bereit zum Abmarsch. Ein BETREUER fragt noch einmal die Packliste ab.

BETREUER

Klettergurte? Seilbremse? Erste Hilfe
Päckchen? Wasserflaschen?

ZACH schleppt begleitet von JULIUS sein Gepäck aus dem Zelt, Julius weist ihm einen Platz am Rande der Lichtung zu.

JULIUS

Du wartest hier. Der Heli holt dich ab.

#

Damit verabschiedet sich JULIUS, schnappt sich seinen Rucksack und folgt der Gruppe auf dem Weg zum Kletterfelsen.

Zach setzt sich ins Gras und schaut den Schülern nach.

Er schaut in den Himmel. Dort kreisen die Vögel.

(MEHR)

Zach schaut sich um. Das Camp ist wie ausgestorben. Lediglich die beiden Betreuer wachen vorm Küchenzelt.

Dann steht Zach auf, schultert seinen Rucksack, reißt sein Daten-Armband ab und macht sich eilig auf den Weg in den Wald, fernab des Wegs.

Sein Datenarmband bleibt zurück im Gras.

79 EXT. - RESERVAT /WALD /KLETTERFELSEN - TAG 79

ZACH geht eilig durch den Wald, seinen Rucksack auf den Schultern.

CUT TO:

Zach läuft weiter. Aus der Ferne hört er die STIMMEN der anderen Schüler. Zach wird vorsichtig. Leise geht er weiter. Durch die Bäume sieht er in der Ferne den Kletterfelsen, wo die SCHÜLER lernen sich abzuseilen.

Zach wendet sich ab, geht entschlossen tiefer in den Wald.

80 EXT. - RESERVAT /WALD /TATORT - TAG 80

ZACH gelangt zu der Stelle, wo er Ewa das erste Mal getroffen hat. Von Ewa ist nichts zu sehen.

ZACH
(ruft)
Ewa? Ewa?

Zach ist unsicher. Wird sie kommen?

Zu seiner Erleichterung tritt EWA aus dem Wald.

CUT TO:

EWA beobachtet interessiert, wie ZACH sich mit seinem Taschenmesser in den Unterarm schneidet, und den blutigen GPS-Chip unter der Haut hervor drückt. Er wirft ihn in den Wald.

Plötzlich DONNERT es. (Das Unwetter kündigt sich an.)

ZACH
Jetzt bin ich einer von euch.

Ewa lächelt ihn an.

NADESH (O.S.)
Bist Du verrückt geworden?

Zach und Ewa wenden sich erschrocken um. NADESH kommt aus dem Wald auf die beiden zu.

NADESH
Willst du abhauen oder was?

ZACH
Scheiße.

EWA
Wer ist das?

Nadesh bleibt einige Meter vor Zach und Ewa stehen. Das Mädchen aus dem Wald ist ihr nicht geheuer, sie hält Sicherheitsabstand.

ZACH
Hau ab Nadesh.

NADESH
Bist du noch ganz dicht? Bestimmt hast du dich angesteckt bei der!

EWA
Angesteckt?

ZACH
(zu Ewa)
Vergiss es.

NADESH
Du bist völlig irre! Und wegen dir blödem Arschloch krieg ich das Zertifikat nicht! Weil du mit dieser Nutte fickst.

EWA
Halt den Mund!

NADESH
Das macht die sicher in jedem Camp. Fickt einen, damit sie in Ruhe klauen können.

EWA
Verpiss dich.

NADESH
Was willst denn du? Leute wie dich muss man einsperren!

EWA
Sperr mich doch ein.

Ewa geht offensiv auf Nadesh zu, sie hat keine Angst vor dem Mädchen aus der Stadt.

Nadesh nimmt einen Stein und wirft ihn unbegabt nach den beiden. Sie verfehlt sie deutlich.

Ewa nimmt sofort ebenfalls einen Stein und wirft zurück. Und Ewa weiß, wie man wirft. Ihr Stein verpasst Nadesh nur knapp.

EWA
Lern werfen, Arschloch!

Ewa hebt schon den nächsten Stein vom Boden auf um ihn zu werfen, Zach hält sie davon ab.

ZACH
Nein! Nicht!

Aber da wirft Nadesh einen Stein, und trifft Zach am Kopf. Er geht K.O., die Beine sacken ihm weg, er kippt zur Seite, stürzt, rollt eine Böschung hinab, schlägt mit dem Kopf an einen Baum.

Schwarz.

DONNERGROLLEN kündigt das Unwetter an.

81 EXT. - RESERVAT /WALD /TATORT /UNWETTER - TAG

81

Es regnet wie aus Kübeln, das Unwetter ist da.

ZACH liegt verdreht auf dem Waldboden, wie tot. Der Regen prasselt in sein Gesicht. Langsam kommt er wieder zu sich. Außer dem Regen ist nichts zu hören.

Mühsam kämpft sich Zach den Felsen hoch, angetrieben von der Angst um Ewa.

Als Zach oben ankommt, sind die beiden Mädchen nirgends zu sehen. Panisch schaut sich Zach um.

ZACH
(ruft)
Ewa? Ewa?

Zach rennt ein paar Meter, das Blut pulsiert in seinem Kopf, er atmet schwer. Und der Regen prasselt unerbittlich.

Dann entdeckt Zach Ewa im Wald auf dem Boden kauern.

Zach rennt zu ihr und sieht schon von weitem, was da vor Ewa auf dem Boden liegt: die leblose Nadesh.

Nadesh Schädel ist blutüberströmt. Ewa hält in ihren Händen einen blutigen Stein.

Zach schaut Ewa erschrocken an. Was hat sie getan?

Ewa starrt ihn paralysiert an. Zach nimmt ihr den Stein ab, wirft ihn weit weg.

Er packt die tote Nadesh bei den Beinen, zerzt sie weiter ins Dickicht. Das ist anstrengend.

ZACH
Hilf mir.

Aber Ewa starrt ihn nur schockiert an.

Dann springt sie plötzlich auf und rennt davon.

ZACH

Ewa! Was ist? Hilf mir! Wo willst du hin?

Zach steht da im strömenden Regen, in den Händen die Beine von Nadesh.

ZACH

Nimm mich mit!

Aber das schöne fremde Mädchen in das er verliebt ist, verschwindet wieder für immer im Wald.

82 EXT. - RESERVAT /WALD /UNWETTER - TAG 82

ZACH hetzt durch den Wald, den Rucksack auf den Schultern. Sein Gesicht nass, vom Regen und von den Tränen. #

83 EXT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER - ABEND 83 #

(Der Regen hat aufgehört.) ZACH tritt aus dem Wald auf die Lichtung des Camps. Er sieht den LEHRER und JULIUS bei der Drohne stehen, die beiden blicken erwartungsvoll zum Himmel.

Völlig durchnässt, frierend und zerschlissen nähert sich Zach den beiden. Er vergräbt die Hände tief in den Taschen seiner klitschnassen Regenjacke.

JULIUS

Hey, Junge. Wo warst du? Der Heli hat gewartet. #

Zach antwortet nicht. Julius will ihm nach, der Lehrer gibt ihm zu verstehen, dass er sich kümmern wird und folgt Zach.

83A EXT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER /VOR SANITÄRBEREICH - ABEND 83A #

Vor den Duschen hält der LEHRER ZACH auf. #

LEHRER

Wo warst du?

ZACH

Ich... Ich wollt nochmal den Wald sehen, bevor ich gehe. Und dann hab ich mich verirrt.

LEHRER

Nadesh fehlt. Weißt du wo sie ist? War sie bei Dir?

ZACH

Die war doch Klettern. Vielleicht hat sie sich auch verirrt. #

Der Lehrer scheint sich große Sorgen zu machen um Nadesh. Er betrachtet Zach skeptisch. Zach zittert.

Der Lehrer schaut Zach völlig entgeistert an. Er sagt kein Wort.

ZACH

Kann ich duschen? Mir ist kalt.

Der Lehrer nickt. Zach geht davon in Richtung Sanitärbereich.

LEHRER

Habt ihr nochmal gestritten?

ZACH

Ist alles okay. Nadesh hat zugegeben,
dass sie das Tagebuch genommen hat. Wir
haben uns ausgesprochen.

Zach geht davon.

84 INT. - RESERVAT /CAMP /UNWETTER /SANITÄRBEREICH - ABEND 84 #

Allein im Sanitärbereich schaut ZACH in den Spiegel.

Ein schmales Rinnsal Blut läuft über seine Stirn.

Zitternd zieht ZACH die Hände aus seinen Taschen.

Und jetzt sehen wir: seine Hände sind voller Blut...

85 EXT. - RESERVAT /WALD /LEICHE /DROHNE - TAG 85

Wasser tropft von dem dichten Dach aus Laub und Ästen. #

Wir schweben auf eine Stelle im Wald zu, nähern uns einem Gestrüpp.

Dort ist ein Ellbogen zu erkennen, der unter Laub hervorschaut.

Es ist die tote NADESH.

Über dem toten Körper schwebt eine Drohne. Ihr Kameraauge zuckt nervös hin und her.

86 OMITTED 86 #

87 OMITTED 87 *

88 EXT. - WALDRAND /ÖDLAND - TAG 88

Erschöpft rennen EWA und ihre JUNGS über einen verwachsenen Feldweg.

Dann rennen sie aus dem Wald.

Ewa blickt in den Himmel. Besorgt.

Über ihnen kreist eine DROHNE...

89 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG

89

ZACH sitzt im Besprechungszelt einem ERMITTLER gegenüber. Zach betrachtet seine Hände. Unter einem Fingernagel klebt noch ein Rest Blut. Im Hintergrund stehen LOREEN und der LEHRER.

#

ERMITTLER

Du und Nadesh, ihr hattet Streit, sagen die anderen. Worüber?

ZACH

Ich war sauer auf sie, weil sie mein Tagebuch genommen hat.

ERMITTLER

Und?

ZACH

Nichts und. Wir haben uns wieder vertragen.

ERMITTLER

Wo ist das Tagebuch jetzt?

ZACH

Keine Ahnung. Ist weg.

Der Ermittler legt Zach sein Tablet vor. Darauf ein Foto von Ewa in Handschellen. Ewa sieht nicht gut aus. Ein Platzwunde über dem rechten Auge. Sie wurde offensichtlich geschlagen. Oder hat sich gewehrt. Zimperlich war man nicht mit ihr.

Zach erschrickt, als er das zerschundene Mädchen erkennt.

ERMITTLER

Kennst du dieses Mädchen?

ZACH

Was ist mit ihr?

ERMITTLER

Sie ist eine Illegale. Wir haben Blutspuren an ihrer Kleidung gefunden. Von Nadesh. Sie hat sie getötet.

Zach sieht den Ermittler erschrocken an.

ZACH

Sie war es nicht.

Die Ermittler wechseln einen kurzen Blick.

ERMITTLER

Sondern?

Zach sieht den Mann an. Seine Gedanken rasen. Und dann sagt er es:

ZACH

Ich war's. Ich habe Nadesh umgebracht.

Loreen schließt die Augen. Der Lehrer betrachtet Zach geschockt.

Die Ermittler wechseln einen kurzen Blick.

ERMITTLER

Weil sie dein Tagebuch geklaut hat.

ZACH

Ja.

LEHRER

Aber ihr habt euch doch versöhnt, hast du gesagt.

ZACH

War gelogen.

Der Lehrer schaut Zach geschockt an.

90 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - TAG 90

Der ERMITTLER und ein POLIZIST führen ZACH in Handschellen zu einem bereitstehenden HELIKOPTER. Die anderen SCHÜLER beobachten das ganze betroffen und tuschelnd. #

Wie benommen geht der LEHRER durch das Camp.

91 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT DES LEHRERS - TAG 91

Der LEHRER tritt in sein Zelt.

Dort sitzt die TOTE NADESH auf der Pritsche und sieht ihn fest an. (Der Lehrer erschrickt nicht als er sie sieht.)

NADESH

Du musst die Wahrheit sagen.

Der Blick des Lehrers ist leer.

ABBLENDE

SCHRIFTTAFEL:

DER LEHRER

AUFBLENDE

92 INT. - STADT /SCHULE /GANG VOR KLASSENZIMMERN - TAG

92

Rücksprung in die Zeit vor dem Camp.

Der LEHRER durchschreitet einen Gang vor den Klassenzimmern, er trägt eine Tasche. Neben jeder Tür ist ein großes Display in der Wand eingelassen. NADESH steht mit einigen Schülern (wir erkennen SURI, RONEN) vor einem der Displays. Sie freut sich ausgelassen.

Als der Lehrer näher kommt, gehen die Schüler in das Klassenzimmer. Nur WLADIM bleibt am Display zurück. Er strahlt den Lehrer an.

WLADIM

Das Camp. Ich bin auf der Liste! Ich darf mit!

LEHRER

Ich hab dir gesagt du schaffst das, wenn du dich reinkniest. Hast du dein Referat vorbereitet?

Wladim nickt, geht ins Klassenzimmer. Der Lehrer folgt ihm und schließt hinter sich die Tür.

93 INT. - STADT /1. WOHNUNG DES LEHRERS - TAG

93

Die 2-Zimmer-Wohnung des Lehrers wirkt nicht so, als würde hier jemand "leben". Es ist mehr ein Unterbringungsort. Es gibt keine Bücher mehr, nirgends. Auf einem Tisch steht ein Laptop. Breite Fensterflächen geben den Blick frei auf die Hochhäuser der wohlhabenden Innenbezirke in der Ferne.

Der LEHRER strampelt auf einem Hometrainer. Auf einem Display vor ihm das Gesicht der DIREKTORIN, ein Videotelefonat.

DIREKTORIN (OFF)

Ihre Klasse weigert sich geschlossen, gemeinsam mit dem Schüler Wladim ins Camp zu fahren. Konnten sie das nicht in der Klasse regeln?

LEHRER

Bernardt ist noch nicht lange genug in der Klasse. Das hab ich den Schülern so gesagt. Und die Klasse ist stark genug um so jemand wie Wladim mitzutragen.

#

Die Direktorin wirkt ernst. Komplizierte Situation für sie.

DIREKTORIN

Die Klasse möchte auch nicht mehr von ihnen unterrichtet werden.

LEHRER

Bitte?

(MEHR)

Der Lehrer hört für einen Moment auf zu strampeln.

DIREKTORIN

Ich leite ihnen die Mail gerne weiter.
(sie zitiert)

Die Klasse habe das Vertrauen in ihre
Unvoreingenommenheit verloren, da sie
einzelne Schüler bevorzugen.

LEHRER

Das stimmt doch nicht!

DIREKTORIN

Nicht nur die Schüler haben sich
beschwert. Ich hatte auch Gespräche mit
Eltern. Darunter welche, die unsere
Schule seit Jahren großzügig
unterstützen. Sie sind der Ansicht, dass
Bernardt viel eher das Leistungsniveau
der Klasse im Camp anhebt. #

Der Lehrer beginnt wieder zu strampeln.

LEHRER

Die Listen sind raus. Jetzt ist es zu
spät. #

DIREKTORIN

Es liegt im Ermessensspielraum des
Lehrkörpers, Empfehlungen für einzelne
Schüler auszusprechen. Unsere Sponsoren
haben ein Interesse daran, dass die
besten Schüler gefördert werden. #

LEHRER

Und was passiert mit Wladim?

Die Direktorin blickt den Lehrer vom Display aus fest an. Hat er's endlich kapiert.

Der Lehrer hört auf zu strampeln.

LEHRER

Wenn wir Wladim raus nehmen, dann war's
das für ihn, obwohl er ausreichend Punkte
für Teilnahme am Camp gesammelt hat. Wir
sprechen darüber, die Regularien der
Schule außer Kraft zu setzen, nur weil
sich ein paar Schüler darüber beschwerten,
dass er Gewichtsprobleme hat?

Die Direktorin wird so langsam verärgert. Wie deutlich muss sie
werden?

DIREKTORIN

Wenn sie sich für die qualifiziertesten Schüler einsetzen, dann werde ich mich dafür einsetzen, dass diese Beschwerde nicht zu hohe Wellen schlägt. Es wäre schade, wenn wir sie aus unserem Kollegium verlieren würden.

#

Der Lehrer fängt trotzig an wieder zu radeln.

DIREKTORIN

Und sorgen Sie für eine hohe Zulassungsquote am Ende des Camps. Unsere Sponsoren lieben das. Und für ihre Jahresbewertung wäre es auch von Vorteil. Danke.

Die Direktorin verschwindet vom Bildschirm, sie hat die Verbindung getrennt.

Jetzt hört der Lehrer ganz auf zu treten. Er hat verstanden: Es geht um seinen Job, und um seine Existenz.

Der Lehrer kramt eine versteckte Zigarette hervor und zündet sie an.

#

94 EXT. - FAHRT IM REISEBUS /ÜBERLAND - NACHT

94 *

Die Fahrt ins Camp. Der Blick des LEHRERS liegt auf Zach, der Musik hörend aus dem Fenster des Busses starrt.

*
*

Plötzlich stehen die Schüler TITUS, RONEN und SURI beim Lehrer.

Der Lehrer schaut überrascht auf.

LEHRER

Ja?

TITUS

Mit Wladim, wir finden, sie haben die richtige Entscheidung getroffen. Wollten wir ihnen nur sagen.

Was für ein Schleimer.

LEHRER

Danke Titus.

Damit ziehen sich die Schüler wieder zurück. Der Lehrer schaut ihnen unangenehm berührt nach.

Auf dem Weg nach hinten passieren die drei auch ZACH, der auf seinem Tablet liest.

Der Lehrer sucht Zachs Blick. Zach blickt ihm kurz in die Augen, wendet sich dann angewidert ab.

*
*

(MEHR)

Der Lehrer blickt nachdenklich aus dem Fenster des Busses. *

CUT TO:

95 INT./EXT. - BUS /FAHRT - NACHT 95 *

Der LEHRER blickt aus dem Fenster und sieht draussen, weit weg eine Gruppe ZERISSENER GETALTEN mit Gepäck über eine Barriere klettern. Arme Menschen beim illegalen Sektorenübertritt. Ein gespenstischer Anblick. Oder hat er sich das nur eingebildet? #

#

BETREUER (OFF) #
Hohe Sozialkompetenz. Gute körperliche
Verfassung.
(Forts.)

96 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG 96

Im Betreuerzelt hat sich das Team zur Besprechung versammelt. Neben dem LEHRER und der Psychologin LOREEN, sind noch der ältere Trainer JULIUS und 2 weitere BETREUER/INNEN anwesend.

Auf einem portabeln Display werden die "Portfolios" der einzelnen Schülern angezeigt. Dazu flimmern Daten und Leistungskurven. Eine BETREUERIN steuert das Display über ihr Tablett, referiert.

Der Lehrer wirkt wie ein Fremdkörper in der eingespielten Gruppe des Betreuerteams.

Ein Foto von Nadesh ist an die Zeltwand projiziert.

BETREUER #
(Weiter)
Dazu ein signifikant gutes
Leadershippotential.

LOREEN
Ich denke wir sollten sie in den Fokus
nehmen. Irgendwelche Einwände?

Loreen schaut in die Runde der Betreuer. Keine Einwände, nicken.
Loreen wendet sich an den LEHRER.

LOREEN
Sie?

Der Lehrer schüttelt den Kopf.

LEHRER
Nadesh ist ein begabtes Mädchen. Absolut.
Sie ist definitiv eine Kandidatin für
ihre Universität. Hunderprozent.

Der Lehrer wirkt vielleicht ein wenig zu euphorisch, wie er seine Schülerin hier anpreist. Loreen registriert das und lächelt professionell. Julius mustert den Lehrer ernst.

LOREEN

Weiter.

Der nächste Schüler erscheint.

BETREUER

Als nächstes in Zelt eins, der Schüler Zacharias. Körperlich gute Verfassung. Im Schnitt der letzten zwei Jahre war er immer weit überdurchschnittlich. Im letzten Quartal allerdings ein deutlicher Abwärtstrend in allen Bereichen.

LOREEN

Und er schreibt dieses Tagebuch. Der Schüler ist labil.

*
#

Loreen schaut in die Runde, wirkt dabei wenig überzeugt von Zach. In der Runde überwiegt der Zweifel. Der Lehrer ergreift Partei für Zach.

LEHRER

Sein Vater hat sich das Leben genommen. Damit hat der Junge zu kämpfen. Ich bin mir sicher er fängt sich wieder. Man muss ihm nur Zeit geben. Die Erfahrungen im Camp werden ihm gut tun.

LOREEN

Ihre Einschätzung in Ehren. Aber um das klarzustellen: das Camp ist keine Selbsterfahrungsmaßnahme für Schüler mit denen sie bei ihnen an der Schule nicht weiterkommen.

LEHRER

So war das nicht gemeint. Ich denke einfach, er braucht eine Aufgabe. Ein Ziel. Woran er sich stabilisieren kann. Zach ist ein besonderer Junge.

LOREEN

In welcher Hinsicht?

Mit einem professionellen Lächeln, blickt Loreen den Lehrer fest an. Sie testet ihn. Will er seine Schüler nur verkaufen, wie alle seine Kollegen? Der Lehrer richtet sich auf.

LEHRER

Er ist kreativ. Er setzt sich für seine Mitschüler ein. Er hat das Potential zum Leader.

LOREEN

Zum Leader. So, so.

LEHRER

Das ist doch das was sie suchen.

Julius und die beiden anderen Betreuer wirken amüsiert. Auch Loreen.

LEHRER

Was?

LOREEN

Sie sind nicht der erste Lehrer, mit dem wir hier sitzen, der versucht seine Schüler gut zu verkaufen.

LEHRER

Ich versuche niemanden zu verkaufen. Ich gebe nur meine Empfehlung ab.

Der Lehrer fixiert Loreen.

LOREEN

Sie empfehlen uns also den Schüler Zach?

Sie mustert den Lehrer. Der hält den Blick.

LEHRER

Absolut.

Die Runde der Betreuer wartet auf eine Entscheidung von Loreen. *

LOREEN

Meinetwegen. Nehmen wir ihn in den erweiterten Kreis. Wir werden sehen, ob er zu uns passt. Weiter. #
*

Ein Bild von Ronen erscheint.

BETREUER (O.S.) #

Als letzter in Zelt Eins Ronen. Solider Durchschnitt. Körperlich eher schwach, auffallender Krankenstand. Ich denke ein klarer Fall für die Referenzgruppe. #
(*Fade out*)

Der Blick des Lehrers liegt auf dem Profil Loreens. Die wendet den Kopf. Für einen Augenblick schauen die beiden sich offen an. Ist das ein Lächeln, ein Flirt? Loreen wendet sich wieder ab.

Der Lehrer hat den Eindruck ihr zu gefallen. Findet er nicht schlecht.

97 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT DES LEHRERS - NACHT

97

Nacht. Der LEHRER schläft unruhig auf seinem Feldbett.

Vorsichtig öffnet eine GESTALT den Reißverschluss des Zelts.

Die GESTALT huscht durch das Zelt des Lehrers.

CUT TO:

98 OMITTED

98 #

99 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - TAG

99

Fröstelnd geht der LEHRER durch's Camp. Alle SCHÜLER und BETREUER tragen Regenjacken. Er ist der einzige ohne.

Er wendet sich an JULIUS.

LEHRER

Haben sie vielleicht ne Jacke für mich?
Meine ist weg. Geklaut.

JULIUS

Da hat wohl irgendwer auf Wache gepennt.

#

100 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG

100

JULIUS wühlt in einer der Boxen im Besprechungszelt.

JULIUS

Das waren welche von den Illegalen. Da kann man nichts gegen machen. Die finden immer einen Weg.

Der LEHRER sitzt verschlafen auf einer Box.

LEHRER

Sind die wirklich so gefährlich?

JULIUS

Ach was. Denen ist einfach kalt. Und sie haben Hunger. Schlafen sie gut in ihrem Zelt?

LEHRER

Geht so. Ich bin das nicht gewohnt, Schlafsack und das Feldbett, diese Stille nachts.

JULIUS

Hmm.

LEHRER

Haben sie ein Schlafmittel für mich?

JULIUS

Sehe ich so aus, als würde ich ihnen Schlafmittel anbieten? Ich würde ihnen eher zu einem Schnaps raten.

Der Lehrer schaut ihn interessiert an.

LEHRER

Sie haben Alkohol dabei?

JULIUS

Selbstverständlich nicht. Wir sollen doch Vorbilder sein. Die Selbstoptimierung vorleben. Sie sind das erste Mal im Camp dabei, oder?

LEHRER

(bemüht sich, sich gut zu verkaufen)

Ja. Ich freue mich, dass ich die Schüler hier bei diesem wichtigen Schritt begleiten darf.

JULIUS

Wissen sie, dass die am Ende auch eine Beurteilung über sie schreiben?

LEHRER

Das ist ein Scherz?

Julius lächelt und hält die Antwort offen.

JULIUS

Das Camp kann eine schwere Zeit sein für die Schüler. Das Gefühl, die ganze Zeit beobachtet zu werden. Das ist viel Druck.

LEHRER

Klingt nicht, als wären sie sehr begeistert bei der Sache.

JULIUS

Ich mag den Wald. Und es ist nichts schlechtes, was die Schüler hier lernen. Sie gewinnen Selbstvertrauen. Und gehen mit mehr Demut zurück in die Stadt. Die Natur ist ein Erlebnis für sie. Probieren sie die mal.

Er reicht dem Lehrer eine Regenjacke. Der zieht sie an. Sie ist viel zu groß. Julius zuckt die Achseln.

JULIUS

Besser zu groß als zu klein.

RONEN (OFF)

Zach verprügelt Nadesh!

*

JULIUS

Ihr Schützling macht Probleme.

101 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN - TAG

101

In der zu großen Regenjacke rennt der LEHRER zum Zelt von Zach und Nadesh. #

Aus der Ferne sieht er, dass LOREEN schon dort ist. Sie trennt ZACH und NADESH. #

102 INT. - RESERVAT /CAMP /BESPRECHUNGSZELT - TAG 102

Im Besprechungszelt sitzen der LEHRER und LOREEN ZACH gegenüber. Zachs Tagebuch vor ihm auf dem Tisch. #

Der Lehrer mustert den Jungen.

LOREEN
Gewalt ist nicht tolerierbar, Zach.

ZACH
Mein Tagebuch geht Nadesh nichts an.

LOREEN
Wir reden hier nicht über Nadesh. Wir reden über dich.

LEHRER
Warum ist es denn so schlimm wenn Nadesh dein Tagebuch liest. Worüber schreibst Du denn in deinem Buch?

ZACH
Das möchten sie gerne wissen, was?!

Zach blickt den Lehrer provokant an.

CUT TO:

Der LEHRER und LOREEN allein im Zelt. Zach ist schon wieder draussen.

LOREEN
Was sollen wir mit ihm machen? Gewalt können wir hier nicht tolerieren.

LEHRER
Zach war in der Richtung bisher nicht auffällig.

LOREEN
Nochmal so was, und ich schick ihn nach Hause. Ich habe nicht den Eindruck, dass er mit der Wettbewerbssituation positiv umgeht. Der Schüler hat keine gute Einstellung.

LEHRER
Ich werde mit ihm reden.

LOREEN
Sie meinen es ernst mit ihm.

LEHRER
Es gibt wirklich keine Grund ihn
aufzugeben.

Loreen mustert ihn.

LOREEN
Gut. Auf ihre Verantwortung. Aber ich
sage ihnen, nicht alle Schüler sind die
Hoffnungen wert, die wir in sie setzen.

Loreen geht.

103 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 1 /WALDRAND - TAG 103

Der LEHRER geht durch's Camp, auf der Suche nach Zach. An Zachs
Zelt zeigt ihm RONEN wo Zach sitzt: Er deutet rüber zum Waldrand.

Dort sitzt ZACH und schreibt in seinem Tagebuch.

104 EXT. - RESERVAT /CAMP /WALDRAND - TAG 104

ZACH sitzt auf einem Baumstamm am Waldrand und schreibt Tagebuch. #

Vom Camp her nähert sich der LEHRER. Für einen Moment beobachtet
er den schreibenden Jungen.

LEHRER
Na?

Zach hebt den Kopf, klappt ertappt sein Tagebuch zu.

ZACH
Was wollen sie?

LEHRER
Loreen, die Psychologin, die mag dich
nicht.

Zach blickt den Lehrer ernst an.

ZACH
Haben die sie hergeschickt? Mit der
letzten Warnung?

LEHRER
Ich will dir nur helfen.

ZACH
So wie sie Wladim geholfen haben?

Der Lehrer schluckt das.

LEHRER
In dir steckt was, Zach. Du bist was
besonderes.

(Forts.)

LEHRER (WEITER)

Wenn es jemand gibt, der das Zertifikat bekommen sollte, dann Du. Versteh das hier doch als Chance.

ZACH

Ich soll mitspielen, oder was? Was gibt denen eigentlich das Recht, zu entscheiden, wer was taugt und wer nicht.

LEHRER

Die Geschichte mit Nadesh war nicht gut, Zach. Nochmal sowas, und sie schicken dich nach Hause.

Zach fixiert den Lehrer.

ZACH

Warum haben sie Wladim fallen lassen? Haben die gedroht ihnen zu kündigen?

Der Lehrer schweigt ertappt. Zach versteht. Er blickt den Lehrer verächtlich an, beginnt dann in seinem Tagebuch zu schreiben. Der Lehrer blickt auf den schreibenden Jungen.

LEHRER

Wenn man jung ist glaubt man, dass man die Welt verändern muss. Aber es gibt Realitäten die wir zu akzeptieren haben.

ZACH

(ohne aufzuschauen)

Wenn alt werden bedeutet so zu sein wie sie, dann will ich nicht alt werden.

Das trifft den Lehrer, das muss er schlucken. Er betrachtet Zach ernst.

LEHRER

Den Kampf kannst du nicht gewinnen.

ZACH

Das ist kein Grund nicht zu kämpfen.

Der Lehrer geht.

105 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT DES LEHRERS - NACHT

105

Nachts. Der LEHRER wälzt sich auf seinem Feldbett. Er kann nicht schlafen.

106 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZWISCHEN DEN ZELTEN /WALDRAND - NACHT

106

Schlaflos streift der LEHRER durch das nächtliche Camp.

Aus einem Zelt dringt ein unterdrücktes Weinen nach draußen. Dann wird tröstend getuschelt. SURI kommt aus dem Zelt, geht eilig zu den Toiletten.

Den Lehrer hat sie nicht gesehen. Der wendet sich ab und geht zum Waldrand.

CUT TO:

Am Waldrand setzt sich der LEHRER auf einen Baumstamm und betrachtet das Camp. Und raucht heimlich eine Zigarette!

Als er Geräusche hört, versteckt er die Zigarette. Er schaut sich um. Einige Meter neben ihm hockt ZACH am Waldrand. Eine GESTALT (=EWA) steht bei ihm. Die Taschenlampe hängt im Geäst.

Die beiden gehen in den Wald. Der Lehrer folgt ihnen. #

Der Lehrer hat Mühe Schritt zu halten mit ZACH und EWA.

Dann bleiben die beiden stehen. Der Lehrer kann im Mondlicht jetzt auch Ewa erkennen.

Dann lösen sich Zach und Ewa und rennen tiefer in den Wald.

Der Lehrer folgt ihnen heimlich.

106ÆXT. - RESERVAT /WALD /BEI DER GUMPE - NACHT

106A #

Zwischen den Felsen versteckt beobachtet der LEHRER ZACH und EWA unten im Wasser. Sie lieben sich.

Es dauert einen Augenblick, bis der Lehrer realisiert, dass er einen seiner Schüler beim Sex beobachtet.

Beschämt über sich selbst wendet er sich ab und verschwindet im Wald.

107 OMITTED

107 #

108 EXT. - RESERVAT /CAMP - TAG

108

Der nächste Tag. ZACH steht mit BERNARDT und TITUS vor dem Materialzelt, wo sie von JULIUS eine Alukiste bekommen. #

Der LEHRER beobachtet das. LOREEN tritt zu ihm.

LOREEN

Haben sie sich eine Gruppe ausgesucht,
die sie beobachten wollen?

LEHRER

Ich bleib heute hier und übernehme die
Lagerwache. Ich fühl mich nicht gut.

*
*

(MEHR)

LOREEN
Wollen sie ne Pille?

LEHRER
Danke. Nein. Bisschen Ruhe wird schon
reichen.

Loreen mustert ihn, nickt. *

Zach, Bernardt und Titus schleppen die Kiste Richtung Wald. Das
nächste SCHÜLER-TEAM ist an der Reihe. #

Schüler und Betreuer verlassen nach und nach das Camp.

Der Lehrer bleibt allein zurück.

109 EXT./INT. - RESERVAT /CAMP /VOR ZELT 1 /ZELT 1 - TAG

109

Zögernd geht der LEHRER auf das Zelt von Zach zu, steht für einen
Augenblick davor. Wird er hineingehen? Er schaut sich um, dann
entscheidet er sich. Er öffnet den Reißverschluss, schaut hinein. *

Die Schlafstätten von Nadesh und Ronen sind ordentlich aufgeräumt,
Zachs Schlafsack liegt unordentlich auf dem Feldbett. Daneben
Zachs Rucksack. *

CUT TO: *

Der Lehrer durchsucht Zachs Rucksack. Endlich findet er die
Metallbox mit dem Tagebuch.

Das Geräusch eines Helikopters lässt den Lehrer aufhorchen. #

Mit seinem Taschenmesser fummelt der Lehrer an dem Schloß der Box
herum. Das ist nicht so einfach. Bei dem Versuch das Schloss zu
öffnen, gibt es irgendwann einen Knacks, das Schloss ist kaputt!

LEHRER
Scheiße.

Aber es ist jetzt offen. *

Der Lehrer nimmt das Tagebuch aus der Box, setzt sich und beginnt
zu blättern. *

An einer Stelle liest er länger.

LESESTIMME ZACH (OFF) *
Jetzt wo ich Ewa getroffen habe, weiß ich *
wo ich hin gehöre. Mir ist klar geworden, *
ich will nicht mehr zurück. Ich will ein #
anderes Leben. Mit Ewa. Wenn das nicht *
geht, dann müssen wir abhauen. Ganz weit *
weg. *

Der Lehrer blättert weiter.

LESESTIMME ZACH (OFF)

Heute hat mich der Lehrer angesprochen.
Merkt er nicht, dass er...

#

Da hört er Stimmen aus der Ferne. Die ersten Schüler kommen zurück ins Camp!

Der Lehrer schreckt hoch. Schnell steckt er das Buch ein, verstaut die aufgebrochene Box wieder im Rucksack. *

Die Stimmen werden lauter.

Der Lehrer presst das Buch unter seinem Hemd an sich und verlässt eilig das Zelt.

110 EXT. - RESERVAT /CAMP /VOR ZELT 1 - TAG

110

Eilig schließt der LEHRER den Reisverschluss des Zelts und entfernt sich geduckt zwischen den Zelten.

Vom Waldrand kommen NADESH, SURI und RONEN mit ihrer Alukiste aus dem Wald zurück.

Der Lehrer zieht sich in sein Zelt zurück.

111 EXT. - RESERVAT /CAMP /ZELT LEHRER - TAG

111

Nervös und schwer atmend setzt sich der LEHRER auf sein Feldbett. Durch das Moskitonetz einer Lüftungsklappe beobachtet er unruhig, wie die SCHÜLER nach und nach zurückkehren ins Camp. Wie NADESH in ihr Zelt geht. In der Hand hält er Zachs Tagebuch umklammert.

Der Lehrer erwartet die Katastrophe.

Und sie kommt. Denn auch ZACH kehrt zurück, geht ins Zelt.

Der Lehrer sieht, wie Nadesh aus dem Zelt rennt, wie Zach sie an den Haaren erwischt, brutal zurückreißt und Nadesh unter Schmerzen aufkreischt.

Der Lehrer schließt die Augen. Scheiße.

*

Draußen wird nach ihm gerufen. Der Lehrer versteckt das geklaute Tagebuch in seinem Gepäck und geht aus dem Zelt.

*

112 OMITTED

112

*

113 INT. - RESERVAT /CAMP/ BETREEURZELT - TAG

113

ZACH sitzt im Besprechungszelt einem ERMITTLER gegenüber. Zach betrachtet seine Hände. Unter einem Fingernagel klebt noch ein Rest Blut. Im Hintergrund stehen LOREEN und der LEHRER.

#

ERMITTLER

Du und Nadesh, ihr hattet Streit, sagen die anderen. Worüber?

ZACH

Ich war sauer auf sie, weil sie mein Tagebuch genommen hat.

ERMITTLER

Und?

ZACH

Nichts und. Wir haben uns wieder vertragen.

ERMITTLER

Wo ist das Tagebuch jetzt?

ZACH

Keine Ahnung. Ist weg.

Der Ermittler legt ZACH sein Tablet vor. Darauf ein Foto der zerschundenen Ewa. Zach erschrickt. Der Lehrer verfolgt die Szene gebannt. Neben ihm Loreen. #

ERMITTLER

Kennst du dieses Mädchen? #

ZACH

Was ist mit ihr?

ERMITTLER

Sie ist eine Illegale. Wir haben Blutspuren an ihrer Kleidung gefunden. Von Nadesh. Sie hat sie getötet. #

Zach sieht den Ermittler erschrocken an.

ZACH

Sie war es nicht.

Loreen sieht den Lehrer irritiert an. Der Lehrer ahnt nichts Gutes.

ERMITTLER

Sondern? #

Zach sieht den Mann an. Seine Gedanken rasen. Und dann sagt er es:

ZACH

Ich war's. Ich habe Nadesh umgebracht.

Loreen schließt die Augen. Der Lehrer kann sich nicht zurückhalten.

LEHRER

Aber ihr habt euch doch versöhnt, hast du gesagt.

ZACH
War gelogen.

Der Lehrer schaut Zach geschockt an.

Ein POLIZIST führt Zach aus dem Zelt. Der Ermittler wendet sich an den Lehrer. #

ERMITTLER #
Haben sie eine Idee wo dieses Tagebuch #
abgeblieben sein kann? In den Sachen der #
toten Schülerin haben wir's nicht #
gefunden.

Der Lehrer braucht einen kurzen Moment um die Frage zu realisieren.

LEHRER #
Keine Ahnung. Tut mir leid.

114 OMITTED 114 #

114AINT. - GEFÄNGNIS /BESUCHSRAUM - TAG 114A

ZACH sitzt in einem nicht unfreundlichen Besuchsraum des Untersuchungsgefängnisses und starrt auf seine Hände. Er trägt durchaus bequeme Gefängniskluft. Im Raum: Zwei Sessel, ein Tisch, in der Wand ein Monitor als künstliches Fenster, das Natur zeigt, und sogar den Sonneneinfall simuliert.

Die Tür öffnet sich, ein WÄRTER führt den LEHRER in den Raum.

Zach blickt auf. Er ist nicht erfreut den Lehrer zu sehen.

LEHRER
Hallo Zach.

Zach blickt ihn hasserfüllt an. Der Wärter verlässt den Raum, schließt die Tür.

Der Lehrer steht im Raum, Zach schweigt. Der Lehrer deutet auf einen Sessel.

LEHRER
Darf ich?

Zach schweigt. Der Lehrer setzt sich, schaut sich in dem Raum um. #

LEHRER #
Ich kann verstehen dass du dich nicht #
freust mich zu sehen.

Zach schweigt.

LEHRER

Du warst es nicht Zach. Ich weiß es.
Dieses Mädchen das du schützt, du
bedeutest ihr nichts. Sie ist es nicht
wert.

#

ZACH

Sie heißt Ewa.

LEHRER

Ewa, ja. Es ist ehrenwert, dass du Ewa
schützen willst. Aber sie hat Nadesh
getötet. Nicht du. Du zerstörst dein
Leben damit. Bitte sag die Wahrheit vor
Gericht. Es ist noch nicht zu spät.

#

Trotzig mustert Zach den Lehrer für einen Augenblick, dann steht
er auf, geht zur Tür, spricht in das Kameraauge über ihr.

#

ZACH

Ich will wieder in meine Zelle.

LEHRER

Zach du verrennst dich in was.

#

ZACH

Vielleicht verrenn ich mich. Aber es
fühlt sich richtig an. Aber das werden
sie nie verstehen.

#

LEHRER

Du bist ein besonderer Junge Zach. Wirf
dich nicht weg.

#

Zach platzt der Kragen.

ZACH

Warum lassen sie mich nicht in Ruhe? Sie
haben mit all dem nichts zu tun. Was
wollen sie von mir? Das kann ihnen doch
alles scheißegal sein, was mit mir
passiert oder mit Ewa, oder mit
irgendwem. Was geht sie das alles
überhaupt an?

Zach funkelt den Lehrer hasserfüllt an. Der Lehrer hält den Blick.

LEHRER

Nadesh hat dein Tagebuch nicht genommen.
Ich war's.

Zach dreht sich um, blickt den Lehrer sprachlos an.

LEHRER

Ich hab gelesen was du geschrieben hast.
Ich... Das war ein großer Fehler. Es tut
mir leid.

Zach mustert den Lehrer für einen Augenblick.

ZACH
Sie sind noch viel erbärmlicher als ich
gedacht habe.

LEHRER
Sag die Wahrheit vor Gericht.

ZACH
Erzählen sie mir nichts von Wahrheit.

Endlich öffnet sich die Tür, der Wärter nimmt Zach in Empfang und führt ihn zurück in seine Zelle.

Zurück bleibt der Lehrer.

115 INT. - STADT /GERICHTSSAAL - TAG 115 *

Ein nüchtern-moderner Gerichtssaal. Im Zuschauerraum der LEHRER.
Eine RICHTERIN, zwei BEISITZER. ZACH macht seine Aussage. #

ZACH
Nadesh war sauer, weil sie wegen mir ihr
Zertifikat nicht kriegt.

Viele ZUSCHAUER im Saal. Darunter LOREEN, Zachs MUTTER. #

Nadeshs ELTERN sitzen mit ihrem Anwalt als Nebenläger im Saal. Sie
unterdrücken nur mühsam ihre Wut, blicken Zach voller Hass an. #

Zach wirkt ruhig und gefasst. Er hat sich entschieden Ewas Tat auf
sich zu nehmen. Während er zur RichterIn spricht blickt er immer *
wieder zu EWA. Die starrt ausdruckslos vor sich hin. *

ZACH
Sie hat mich mit einem Stein angegriffen.
Hat nach mir geworfen. Hier hat sie mich
am Kopf getroffen.
(er zeigt es)
Und dann hab ich auch einen Stein
genommen und den hab ich nach ihr
geworfen. Und dann war sie tot.

Schweigen. Zach hat das alles ganz ruhig erzählt, emotionslos. #
Nadeshs MUTTER weint, der VATER ringt um Fassung, versucht seine #
Frau zu trösten.

Der LEHRER sitzt wie gelähmt im Zuschauerraum. Zach blickt trotzig #
zu ihm. Der Lehrer schließt die Augen. #

RICHTERIN
Wenn ich mir den Bericht der
Gerichtsmedizin ansehe, dann kann die
Verletzung beim Opfer kaum von einem
geworfenen Stein kommen. Wie weit warst
du weg von ihr?

ZACH

Weiß nicht. 10 Meter vielleicht?

RICHTERIN

Du bist nicht hingegangen zu ihr, und hast ihr mit dem Stein auf dem Kopf geschlagen?

ZACH

Kann sein. Weiß ich nicht mehr.

RICHTERIN

War sonst noch jemand dabei? Ewa zum Beispiel?

ZACH

Ewa hat damit nichts zu tun. Ich hab Nadesh getötet. *

RICHTER

Aber Ewa hat gesehen, was du gemacht hast? *

ZACH

Kann sein. Weiß ich nicht.

Die Richterin hat offensichtlich Zweifel an Zachs Aussage. Sie hält einen Aservatenbeutel in die Höhe, darin eine Taschenlampe. #

RICHTERIN

Diese Taschenlampe haben wir am Tatort gefunden. Hast du die schon mal gesehen?

ZACH

Das ist meine.

Zachs ANWALT erhebt sich. Er hat jetzt genug gehört. #

ANWALT

Frau Vorsitzende. Mein Mandant sagt offensichtlich nicht die Wahrheit. Wir haben zahlreiche Zeugen, die bestätigen, dass es nicht seine Lampe ist. Ich bin der festen Überzeugung, dass er die Tat auf sich nimmt, nur um dieses Mädchen zu schützen. #

ZACH

Hören sie auf! Ich will nicht von ihnen verteidigt werden. Ich hab Nadesh umgebracht! Ewa hat damit nichts zu tun! #

Zachs MUTTER blickt geschockt auf ihren Sohn. #

RICHTERIN

Ruhe! Es reicht. #

Ewas Blick liegt jetzt mitfühlend auf Zach.

Der Lehrer verfolgt das ganze mit leerem Blick. #

116 OMITTED 116 #

117 INT. - STADT /GERICHTSSAAL - TAG 117 *

EWA im Zeugenstand. +

ZACH beobachtet sie gebannt. Auch der LEHRER.

RICHTERIN

Du hast im Reservat gelebt. Ist das richtig. #

EWA

Nein. Wir sind da nur manchmal rein.

RICHTERIN

Aber ihr habt dort nichts zu suchen.
(sie wischt auf ihrem Tablett)
Du bist im Gamma Strich drei Sektor registriert. #

EWA

Das ist scheiße da. Da kann man nicht leben. #

RICHTERIN

Also seid ihr ins Reservat, um zu stehlen? #

EWA

Wir müssen überleben.

RICHTERIN

Indem ihr klaut?

EWA

Was sollen wir denn machen.

Die Richterin mustert Ewa. Sie mag das Mädchen nicht.

RICHTERIN

Warst du dabei, wie Zach das Opfer mit dem Stein getroffen hat?

EWA

Ich war dabei, ja. Aber Zach hat das Mädchen nicht getroffen mit dem Stein. Er hat gar nicht geworfen.

Ein Raunen im Saal. #

RICHTERIN

Sondern wie war's? #

EWA (OFF)

Zach konnte ja gar nicht mehr werfen,
weil die hat den am Kopf getroffen. Und
dann ist der umgefallen und den Hang
runter. Ich hab gedacht der ist tot.

#

RICHTERIN

Und dann? Was hast du gemacht?

#

EWA (OFF)

Ich hab die angeschrieen. Dass sie Hilfe
holen soll.

#

RICHTERIN

Das heißt, zu dem Zeitpunkt war Zach gar
nicht mehr dabei?

#

EWA

Sag ich doch. Der ist da gelegen.

ZACH

Das stimmt nicht!

ZACH blickt zu EWA, Tränen in seinen Augen. Er wirkt, als würde er
bald beginnen zu weinen.

#

RICHTERIN

Und dann?

EWA

Dann war da noch mal ein Junge. Der stand
da plötzlich vor dem Mädchen.

#

CUT TO:

118 OMITTED

118

119 EXT.- RESERVAT / WALD / TATORT - TAG

119

Im Wald: NADESH rennt davon. Plötzlich kommt ein unbekannter JUNGE
hinter einem Baum hervor. Nadesh bleibt stehen. Das Gesicht des
Jungen können wir zwischen den Ästen des Waldes nicht erkennen.

#

EWA (OFF)

Und dann hat der dem Mädchen nen Stein an
den Kopf gehauen.

#

Der Junge schlägt Nadesh mit einem Stein. Nadesh stürzt.

120 INT. - STADT /GERICHTSSAAL - TAG

120

Im Gerichtssaal herrscht Unmut. ZACH folgt EWAS Erzählung
kraftlos. Die RICHTERIN hat einen spöttischen Gesichtsausdruck.

(MEHR)

RICHTERIN
Und das sollen wir jetzt glauben?

EWA
Das ist die Wahrheit.

Ewa fixiert Zach. Zach hält ihren Blick, mit wässrigen Augen.

Der Anwalt wendet sich an die Richterin.

ANWALT
Die Geschichte vom geheimnisvollen
Dritten. Das kennt man ja. Frau
Vorsitzende, ich glaube die Täterin sitzt
hier gerade vor uns.

EWA
Was? Nein! Sie wollen mir das anhängen,
weil wir Asoziale für sie sind! Und weil
es einfacher ist für sie, wenn's einer
von uns war. Ich war das aber nicht! Das
war der Junge!

#

Es herrscht Ruhe im Saal.

#

RICHTERIN
Und wer soll dieser geheimnisvolle Junge
gewesen sein?

EWA
Einer von denen aus dem Camp. Was weiß
denn ich.

#

Der Anwalt macht sich Notizen.

#

RICHTERIN
Zach sagt, er hat Nadesh getötet. Wenn es
so war, wie du sagst, warum erzählt er
uns das dann?

EWA
Weil er denkt ich war's. Er will mich
schützen.

RICHTERIN
Und warum?

EWA
Ich glaub der liebt mich.

#

RICHTERIN
Und du? Liebst du ihn auch?

Zach schaut gebannt auf Ewa. Ewa spürt seinen Blick, aber sie
zwingt sich nur die Richterin zu sehen. Ewa kämpft mit sich.

EWA
Nein.

#

Zach sinkt in sich zusammen. Dieser Satz von Ewa trifft ihn schwer. Er blickt verletzt zu Ewa. Ewa kämpft gegen ihre Emotionen. #

Erstarrt sitzt der LEHRER auf seinem Platz. #

CUT TO:

120AINT. - STADT /GERICHTSSAAL - TAG 120A

Der Gerichtssaal leert sich, die ZUSCHAUER verlassen den Raum. Am Ausgang wartet LOREEN auf den Lehrer. #

LOREEN
Können wir reden? #

121 OMITTED 121 #

122 OMITTED 122 #

123 INT. - STADT /BAR - NACHT 123

In einer kühlen, Bar sitzen der LEHRER und LOREEN an der Theke. Drinks vor ihnen. Loreen wirkt haltlos. #

LOREEN
Morgen muss ich aussagen. Und sie doch auch. Vielleicht sollten wir uns absprechen... Ich hab mich gefragt, ob wir einen Fehler gemacht haben. Aber ich hab nichts gefunden. Ich hab dem Jungen Pillen angeboten. Was kann ich dafür wenn ein Schüler die Einnahme verweigert. Und sie hatten versprochen mit ihm zu reden! Sie werden das doch bestätigen?

Daher weht also der Wind. Diese Frau hat Angst um ihre Karriere.

LOREEN
Ich meine, dass muss sie doch auch beschäftigen. Sie haben doch auch Verantwortung. Sie waren doch dabei.

Der Lehrer trinkt seinen Drink aus.

LOREEN
Glauben sie wirklich, dass Zach das Mädchen getötet hat? Nur weil sie sein Tagebuch genommen hat?

LEHRER
Keine Ahnung. Wollen sie auch noch einen?

Loreen sieht ihn an.

LESESTIMME ZACH (OFF)
Wie verlogen alle sind. Die Starken
helfen den Schwachen. Was für eine Lüge.

CUT TO:

124 INT. - STADT /WOHNUNG DES LEHRERS - NACHT

124

Nachts. LOREEN liegt nackt im Bett des Lehrers, schlafend. Am Fenster steht der LEHRER und blickt nachdenklich hinaus auf die hell erleuchtete, nächtliche Stadt. Auf seinem Schreibtisch ZACHS TAGEBUCH.

LESESTIMME ZACH (OFF)
In Wahrheit geht es darum, die
loszuwerden, die nicht funktionieren. Die
schwach sind und die nur Geld kosten um
sie dann abzuschieben. In die Sektoren.
(Weiter)

CUT TO:

Der LEHRER sitzt am Fensterbrett, liest in Zachs Tagebuch.

LESESTIMME ZACH (OFF)
(Forts.)
Und das nennen sie dann Integration. Und
alle machen mit bei dieser Lüge. Weil sie
Angst haben. Sie lügen wenn sie mit dir
reden, sie lügen im Netz, und in den
Schulen. Und so lernen alle diese Lügen
von Anfang an. Und irgendwann gibt's
niemand mehr, der die Wahrheit kennt.

Der Lehrer blättert weiter.

LESESTIMME ZACH
Warum bin ich so? Warum kann ich nicht so
sein wie die anderen?
(weiter)

CUT TO:

125 INT. - STADT /GERICHTSSAAL - TAG

125

Der gut gefüllte Gerichtssaal. Der LEHRER, ZUSCHAUER. Die ANWÄLTE. #
Die RICHTERIN und die BEISITZER.

LESESTIMME ZACH (OFF)
(Forts.)
Ich schau mich um, und alle sehen
zufrieden aus mit dem wie es ist. Und
alles drückt auf mich, und lässt mich
nicht sein, wie ich bin. Warum ist das
so? Warum bin ich anders?
(Forts.)

(MEHR)

LESESTIMME ZACH (OFF)
Was ist falsch mit mir?
(weiter)

LOREEN sitzt im Zeugenstand, sie wirkt unsicher, verkauft sich aber mit gespielter Selbstbewusstheit.

LOREEN
... Wir haben uns im Camp in jeder Hinsicht strikt an die Vorgaben der Protokolle gehalten.

LESESTIMME ZACH (OFF)
(Forts.)
Gibt's denn niemand, dem es so geht wie mir? Bin ich wirklich ganz allein.

Der LEHRER sitzt im Publikum und blickt gedankenverloren aus dem Fenster.

LOREEN
So bedauerlich das ist, was passiert ist, wir haben getan was wir tun konnten. Was soll man machen wenn der Schüler die Medikation verweigert.

Die Richterin nickt verständnisvoll.

126 INT. - STADT /GERICHTSSAAL - TAG

126

Der LEHRER im Zeugenstand. Die RICHTERIN befragt den Lehrer.

RICHTERIN
Wie haben sie Zacharias wahrgenommen im Camp?

Der Lehrer sucht ZACHS Blick, aber der weicht ihm aus.

LEHRER
Ich habe Zach immer als einen talentierten jungen Menschen gesehen. Er war in sich gekehrt. Der Tod seines Vaters hat ihn sicher mehr mitgenommen, als uns allen klar war.

RICHTERIN
Haben sie eine Vorstellung davon, was Zach in das verschwundene Tagebuch geschrieben hat? Haben sie mal mit ihm darüber gesprochen?

LEHRER
Nein.

Auf Zachs Gesicht ein abschätziges Lächeln.

RICHTERIN

Haben sie etwas davon mitbekommen, dass Zacharias sich mit dem Mädchen aus dem Wald getroffen hat?

Der Lehrer antwortet nicht. Er blickt zu Zach, der auf seine Hände *
starrt.

RICHTERIN

Haben sie meine Frage verstanden?

LEHRER

Bitte?

RICHTERIN

Haben sie etwas von dem Verhältnis zwischen Zacharias und Ewa gewusst?

Der Lehrer starrt ins Leere.

LEHRER

Es ist meine Schuld.

RICHTERIN

Wie bitte?

Der Lehrer blickt zu Zach. *

LEHRER

Ich habe das Tagebuch genommen.

Zach schaut auf, schaut dem Lehrer in die Augen. Unruhe im Saal. *

Aus der Tasche seines Jacketts zieht der Lehrer das Tagebuch, legt es vor sich auf den Tisch. *

REAKTIONEN der Zuschauer. Zachs ANWALT scrollt eilig durch seine Dokument im Tablet und markiert Stellen. Die ANWÄLTIN schüttelt den Kopf. Nadeshs ELTERN sind wütend. LOREEN bekommt Panik. #

Nur Zach blickt den Lehrer ganz offen an.

RICHTERIN

Bevor sie weiterreden: ich mache sie darauf aufmerksam, dass sie gerade im Begriff sind eine Aussage zu machen, mit der sie sich selbst belasten. Sind sie sich dessen bewusst?

LEHRER

Ja.

Wieder Unruhe im Publikum.

RICHTERIN

Warum? Warum haben sie das Tagebuch genommen.

LEHRER

Ich wollte Zach helfen. Um selber besser da zu stehen.

Zach ist überrascht von der totalen Offenheit des Lehrers. Und beeindruckt.

RICHTERIN

Inwiefern?

LEHRER

Je mehr Schüler eine Zertifizierung bekommen, desto besser ist meine Jahresbewertung. Zach sollte nach Hause geschickt werden. Ich hab gedacht, ich könnte das verhindern wenn ich ihn besser verstehe...

RICHTERIN

Indem sie sein Tagebuch lesen?

LEHRER

Ja.

LEHRER

Ich verstehe die Schüler nicht mehr. Sie sind so kalt, jede Schwäche wird gnadenlos bestraft. Zach ist anders.

#

NADESHS VATER

(brüllt)

Halt endlich dein Maul! Du hast meine Tochter auf dem Gewissen!

Im Saal wird es unruhig, ein Tumult bahnt sich an. Der Lehrer lässt das über sich ergehen.

RICHTERIN

Ich lasse den Saal räumen! Wir machen eine Pause. Das Gericht zieht sich zur Beratung zurück.

Während der Saal sich leert, blickt der Lehrer fest zu Zach. Der hält seinen Blick. In seinen Augen zeigt sich zum ersten Mal so etwas wie Respekt für den Lehrer. Dann wird auch Zach abgeführt. Der Lehrer bleibt allein.

#

#

127 INT. - STADT /1. WOHNUNG DES LEHRERS - TAG

127 #

Der LEHRER räumt sein Appartement. Mit der letzten Umzugskiste im Arm verlässt er die Wohnung.

#

#

127AINT. - STADT /2. WOHNUNG DES LEHRERS - TAG

127A #

Der LEHRER zieht mit seinem Karton in seine neue Wohnung, eine WG. Wie in einem Flüchtlingsheim 3 abgetrennte Parzellen.

#

#

(MEHR)

Die anderen Bereiche sind eng und voll, ein PAAR und ein heruntergekommener alleinstehender MANN sind die Nachbarn. Die Parzelle des Lehrers ist leer.

#

128 EXT. - ESTABLISHER: STADT /ARMUTSGEBIETE - TAG/MORGEN 128

Zeitsprung, einige Wochen später.

Die nicht so schönen Teile der Stadt. Heruntergekommene Gebäude, Müll auf den Straßen, viele MENSCHEN sind zu Fuß unterwegs.

Auch der LEHRER. Tief vergraben in eine Winterjacke, ist er eilig in der Stadt unterwegs.

129 INT. - STADT /ARMUTSGEBIETE /JOBVERGABESTELLE - TAG 129

Der LEHRER sitzt in einem zugigen, heruntergekommenen Raum zusammen mit anderen ARBEITSUCHENDEN und warten auf Jobangebote. Aus einem Lautsprecher dröhnt eine blecherne STIMME.

STIMME AUS LAUTSPRECHER
3 Mann. Kanalarbeiten. Sektor Gamma
Strich drei.

Müde erheben sich ein paar Interessierte und gehen zu einem Schalter hinter dessen panzerglasgesicherten Scheiben eine BEAMTIN die Männer registriert.

Die Lücke, die einer der Interessierten hinterlässt gibt für den Lehrer den Blick frei auf JULIUS, den alten Trainer aus dem Camp. Ihre Blicke treffen sich. Der Lehrer ist überrascht.

STIMME AUS LAUTSPRECHER
2 Mann. Fassadenreinigung. Sektor Alpha
Strich 7.

Julius schaut den Lehrer fragend an. Sollen sie den Job machen? Der Lehrer nickt.

130 EXT. - STADT /HOCHHAUSFASSADE - TAG 130

Der LEHRER steht als Fensterputzer auf dem Fassadenlift eines Hochhauses. Er trägt einen dicken Overall. Mit Fensterleder und Abzieher bearbeitet er ein Fenster.

Neben ihm putzt JULIUS. Die Fassade ist endlos. Sisyphusarbeit. Es ist kalt und zugig auf der Arbeitsplattform. Die Männer müssen gegen den pfeifenden Wind anbrüllen.

JULIUS
Nach dem Prozess haben sie das Camp einen Monat zugemacht. Restrukturierung des Konzepts. Und als sie es wieder geöffnet haben, war ich plötzlich nicht mehr dabei.

LEHRER
Das tut mir Leid.

JULIUS
Wahrscheinlich habe ich einfach zu viele
Fragen gestellt.

Der Lehrer sieht den alten Trainer fragend an.

Ein scharfer Signalton zeigt die Pause an. Erleichtert rutschen die beiden Männer nach unten in den Korb der Arbeitsplattform, um sich wenigstens ein wenig vor dem Wind zu schützen.

In der Hocke schenkt Julius Tee aus einer Thermoskanne. Er ist für den Job besser vorbereitet als der Lehrer.

JULIUS
Ihr Geständnis vor Gericht hat mich
beeindruckt. Respekt.

*
*

Der Lehrer zuckt die Achseln.

LEHRER
Ich frage mich jeden Tag, ob es das wert
war. Sie sehen ja, wo es mich hingebracht
hat.

*
*
*
*

Die beiden sitzen für einen Augenblick schweigend.

JULIUS
Glauben sie an die offizielle Version?
Das Illegale Mädchen hat Nadesh getötet?

LEHRER
Wer sonst? Am Tatort gab es nur die
Ortungssignale von Zach und Nadesh. Da
war sonst niemand.

JULIUS
Es sei denn, die Daten wurden gelöscht.

Julius bietet dem Lehrer die Tasse an. Der Lehrer blickt Julius fragend an.

JULIUS
Da war noch jemand.

Der Lehrer sieht Julius überrascht an.

#

SCHRIFTTAFEL

DER FISCH

AUFBLLENDE *

132 OMITTED 132 *

133 EXT. - RESERVAT /REISSENDER GEBIRGSBACH - TAG 133

Das Rauschen eines Gebirgsbachs. #

TITUS wäscht seine Hände im kalten Wasser des Gebirgsbaches. Im Hintergrund ZACH und BERNARDT. (Die ganze Szene ist radikal aus Titus Perspektive erzählt!) +

BERNARDT (O.S.) +
Aber ich brauch die Punkte.

ZACH (O.S.)
Also andere Stelle?

BERNARDT (O.S.) +
Oder schwimmen.

Titus betrachtet seine Hand.

ZACH #
Das ist viel zu reißend.

BERNARDT +
Ist doch nicht so weit. Ich bin ein guter Schwimmer.

ZACH
Titus, sag ihm das ist Schwachsinn.

BERNARDT #
Wieso? Traust du mir das nicht zu, oder was? Sind doch nur acht Meter oder so... ich glaub ich mach das.

Titus zieht seine Hand aus dem Wasser betrachtet die jetzt schon fast blau angelaufene Hand.

TITUS
Wenn er unbedingt will. Gibt sicher ne Menge Punkte.

BERNARDT +
Ich mach's. Ich zeig denen was ich drauf hab!

CUT TO:

BERNARDT ist im Wasser und kämpft um sein Leben. ZACH zerrt an der Leine, versucht ihn zurück an Land zu ziehen. TITUS beobachtet Bernardts Todeskampf fasziniert. So schnell und so einfach kann es gehen? +

ZACH
Hilf mir! Titus!

(MEHR)

Doch Titus hat nur Augen für Bernardts Ringen mit dem Wasser. Und es sind kalte Augen, die da beobachten. Die Augen eines Fisches. +

134 INT. - RESERVAT /CAMP /ZELT 2 - NACHT 134

TITUS liegt auf seiner Pritsche, starrt an die Decke des Zelts. +

135 EXT. - RESERVAT /KLETTERFELSEN - TAG 135

TITUS steht am Kletterfelsen und sichert NADESH, die sich verbissen den Fels nach oben kämpft. Seine Hände halten das Sicherungsseil fest umschlossen. Nadesh rutscht kurz ab, fängt sich aber wieder. +

Da lässt TITUS das Seil locker. Er schaut hoch zu Nadesh. Das Seil gleitet durch Titus Hände. Wenn sie jetzt stürzt, wäre sie nicht gesichert. #

Nadesh kämpft darum, das Seil im nächsten Haken zu sichern, aber dabei rutscht sie ab und stürzt. Erst im letzten Moment packt Titus fest zu. #

NADESH

Fuck. #

Titus lässt sie behutsam zu Boden ab. Er lächelt sie an. #

TITUS

Was ist los? Bist du müde?

NADESH

Nein. Mir geht's gut. Ich muss auf's Klo. #

Nadesh löst sich vom Seil, steigt aus dem Klettergurt und schlägt sich in den Wald. #

Titus sieht ihr nach.

136 EXT. - RESERVAT /WALD /TATORT - TAG 136

TITUS spurtet leichtfüßig durch den Wald. Er folgt NADESH in großem Abstand.

CUT TO:

TITUS beobachtet, wie NADESH auf ZACH und EWA trifft. #

NADESH

Du bist völlig irre! Und wegen dir blödem Arschloch krieg ich das Zertifikat nicht! Weil du mit dieser Nutte fickst.

Titus beobachtet die Szene interessiert.

Nadesh nimmt einen Stein und wirft ihn unbegabt nach den beiden.
Sie verfehlt sie deutlich.

Ewa nimmt sofort ebenfalls einen Stein und wirft zurück. Und Ewa weiß, wie man wirft. Ihr Stein verpasst Nadesh nur knapp.

EWA
Lern werfen, Arschloch!

Ewa hebt schon den nächsten Stein vom Boden auf um ihn zu werfen,
Zach hält sie davon ab.

ZACH
Nein! Nicht!

Aber da wirft Nadesh einen Stein, und trifft Zach am Kopf. Er geht K.O., die Beine sacken ihm weg, er kippt zur Seite, stürzt, rollt eine Böschung hinab, schlägt mit dem Kopf an einen Baum.

DONNERGROLLEN kündigt das Unwetter an.

Ewa wendet sich zu Nadesh um. Nadesh wirkt geschockt. Sie fürchtet Zach getötet zu haben.

EWA
Los! Hol Hilfe! Lauf! Verpiss dich!

Wie ferngesteuert tut Nadesh, was Ewa sagt, wendet sich ab und rennt durch den Wald. In Titus Richtung.

Ganz ruhig nimmt Titus einen Stein vom Boden.

#

CUT TO:

NADESH rennt durch den Wald. Da tritt plötzlich TITUS hinter seinem Baum hervor, steht direkt vor Nadesh. Nadesh erschrickt.

NADESH
Titus! (Was...?) Wir müssen Hilfe holen!
Schnell! Zach ist verletzt!

Titus sieht sie nur kalt an. Nadesh stutzt.

NADESH
Titus!

Da sieht sie den Stein in seiner Hand, dazu der kalte Blick.

NADESH
Was...?

Und dann versteht sie.

NADESH
Nein. Bitte. Titus.

#

Dann schlägt Titus ihr mit dem Stein hart gegen den Kopf.

Nadesh geht zu Boden, röchelt, streckt den Arm nach Titus aus.

Titus geht in die Hocke und schaut sie an. Ihr Gesicht ist zu sehen und die flackernden Augäpfel unter ihren Augenlidern.

Ihr Mund ist offen, sie schnappt nach Luft. Wie ein Fisch auf dem Trockenen. Ihre Hand greift unkoordiniert nach Titus. Nadesh röchelt, will etwas sagen, es kommt aber nur ein unverständliches Krächzen heraus.

Und dann schlägt Titus ein zweites Mal zu. Wie man einen Fisch tötet. Es knackt. Dann ist Ruhe. Auch in den Augen von Nadesh.

Titus betrachtet sie. Er legt den Stein weg, erhebt sich, wendet sich ab und verschwindet im Wald. #

Es beginnt heftig zu regnen. Das Unwetter ist da. #

137 INT. - VILLA TITUS /TRAININGSRAUM - TAG 137

TITUS' weit aufgerissene Augen. *

Er trägt eine Sauerstoffmaske, sprintet konzentriert auf einem Laufband. Dabei hält er seinen Puls konstant auf 120.

138 INT. - VILLA TITUS /BADEZIMMER - TAG 138

TITUS unter der Dusche.

CUT TO:

TITUS tritt nackt aus der Dusche. Das Dienstmädchen Samira (Anfang 20) steht mit seinen Kleidern bereit, Titus trocknet sich ungerührt und schweigend vor ihr ab. #

DIREKTORIN (OFF)
Kommen wir jetzt zum Jahrgangbesten.
(Weiter)

139 INT. - STADT /SCHULAULA - TAG 139

Festliche Verleihung der Zertifikate. TITUS inmitten seiner KLASSE. Im Saal: Schüler der unteren Jahrgangsstufen, Eltern. Die DIREKTORIN verkündet die Ergebnisse des Zulassungsverfahrens.

DIREKTORIN
(Forts.)
Mit einem weit überdurchschnittlichen Ergebnis von 97,8 Punkten konnte sich Titus souverän Platz eins sichern. Er gehört damit nicht nur zu den besten Abgängern, die unsere Schule je hervorgebracht hat, auch landesweit erreichte er mit diesem Ergebnis einen Platz unter den besten drei. #

(MEHR)

Applaus. Die Direktorin überreicht Titus ein gerahmtes Diplom. Ungerührt nimmt Titus die Auszeichnung entgegen.

140 INT. - STADT /VILLA TITUS /ESSZIMMER /TV-BERICHT - TAG

140

TITUS sitzt an einem langen Esstisch, schweigend isst er zu Abend. Vor ihm auf dem Teller ein Fisch.

Am anderen Ende des langen Tisches sitzt Titus MUTTER. Auch sie isst schweigend. Bis sie plötzlich unvermittelt laut und spitz auflacht.

MUTTER TITUS

Und woher weiß er das? - Nein...

Erst jetzt verstehen wir, dass sie über einen kleinen Ohrhörer telefoniert. Und wieder lacht sie laut und spitz und neurotisch.

(Das Telefonat der Mutter geht über den Rest der Szene. Sie hört dabei mehr zu, als dass sie selbst spricht. Ein Telefonat mit einer Freundin.)

MUTTER TITUS

Und was hat er gesagt? --- Das kann nicht sein. Nein. -- Das stimmt nicht. -- (sie lacht) -- Das soll er ruhig machen. Wir werden euch unterstützen. -- Selbstverständlich. (etc.)

Titus Uhr gibt ihm ein Signal, Titus öffnet einen Stream auf dem riesigen ultraflachen Bildschirm an der Wand: Nachrichten. Der Bericht von der Urteilsverkündung im Prozess gegen Ewa und Zach. Bilder von Ewa und Zach, ein Foto von Nadesh.

+
+
+
+

TV-BILD: Bilder von Ewa und Zach aus dem Gerichtssaal.

TV SPRECHERIN (OFF)

Im Prozess um die Ermordung der Schülerin Nadesh K. kam es wie erwartet zu einer Verurteilung der Illegalen Ewa A. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass das obdachlose Mädchen die 18-jährige Schülerin aus Habgier getötet hat, und wies die zeitlich unbegrenzte Unterbringung in einem geschlossenen Resozialisierungsheim an. Der Schüler Zach W. wurde freigesprochen. Das Gericht stufte sein Geständnis als Schutzbehauptung ein.

TV-BILD: ZACH verlässt geknickt das Gericht, schiebt sich seinen Weg frei durch die Journalisten. Er erlebt seinen Freispruch als Niederlage.

#

Ohne aufzuschauen gibt Titus' Mutter dem Dienstmädchen SAMIRA, das in einer Ecke des Raums bereitsteht, ein Zeichen. SAMIRA tritt zu ihr, und schenkt der Herrin des Hauses Wein nach.

(MEHR)

SAMIRA
Wünscht der junge Herr noch etwas?

Titus schüttelt nur knapp den Kopf. *

Ein edel dezentes SURREN. Da ist jemand an der Tür.

SAMIRA verläßt den Raum. *

SAMIRA kommt zurück.

SAMIRA
Titus, Sie haben Besuch.

Titus schaut verwundert auf.

141 INT. - STADT /VILLA TITUS /LOBBY - TAG

141

Der LEHRER steht nervös in der großen Empfangshalle. Er blickt sich um. An der Stirnwand des Raums hängt ein riesiges klassisches Gemälde, Narziss, gemalt von Caravaggio.

TITUS betritt vor dem Bild den Raum.

TITUS
Gefällt es ihnen?

Der Lehrer blickt auf Titus vor dem Hintergrund des gigantischen Gemäldes.

LEHRER
Ich bin mir nicht sicher. Ich finde es bedrückend.

Titus kommt näher, er betrachtet den Lehrer wie ein fremdartiges Tier. Der Lehrer fühlt sich unwohl.

TITUS
Sie haben einen langen Weg gemacht um mich zu besuchen. Da wo sie jetzt leben, das ist weit weg von hier.

LEHRER
Es ist ganz angenehm mal wieder gute Luft zu atmen. Danke.

CUT TO:

142 INT. - STADT /VILLA TITUS /SALON - TAG

142

Im Salon der Villa serviert SAMIRA dem LEHRER eine Tasse Tee. Der Lehrer sitzt in einem der tiefen Clubsessel, TITUS sitzt ihm gegenüber. Der Lehrer lächelt SAMIRA freundlich zu.

LEHRER
Danke.

(MEHR)

SAMIRA geht einen Schritt zurück.

TITUS
Du kannst gehen.

SAMIRA zieht sich zurück. Der Lehrer nippt an seinem Tee. Titus betrachtet den Lehrer.

TITUS
Sie sehen verändert aus. Müde.

Der Lehrer lächelt müde. Ja, das stimmt. Er blickt Titus ganz offen an.

LEHRER
Du bist jemand, der die Dinge ganz genau beobachtet, oder?

TITUS
Das denken immer alle. Wegen meiner Augen. Wie ein Fisch, hat das Kindermädchen immer gesagt.

LEHRER
Und? Stimmt es nicht?

Titus mustert den Lehrer. Was will der von ihm?

LEHRER
Hast Du auch beobachtet, wie Nadesh gestorben ist?

TITUS
Wie kommen sie denn da drauf?

LEHRER
Die Daten aus dem Ortungssystem wurden manipuliert. Außer Zach und Nadesh und der Illegalen war noch jemand am Tatort. #

Der Lehrer mustert Titus ganz genau. Er versucht in seinem Gesicht zu lesen.

LEHRER
Was hattest du gegen Nadesh?

Titus zögert einen kleinen Augenblick.

TITUS
Sie tun gerade so, als hätte ich sie umgebracht.

Der Lehrer mustert Titus. Titus hält den Blick ungerührt. #

LEHRER
Warum hast du's gemacht?

Der Lehrer mustert Titus. Titus schweigt. Aber es arbeitet in ihm.

LEHRER

Was hast du gefühlt dabei?

Titus betrachtet den Lehrer schweigend, als würde er in sich hinein horchen.

LEHRER

Du hast nichts gefühlt? Stimmts? *

Titus Augen verengen sich, er denkt darüber nach. Verwundert. Aber er unterdrückt auch etwas. *

TITUS

Es ist gut, nichts zu fühlen. Es macht mich stark. Ich kann Dinge tun, die sonst keiner tun kann. *

LEHRER

Zum Beispiel einen Menschen töten.

TITUS

Können Sie das beweisen? Meinen Sie, ihnen wird man glauben? *

Titus blickt den Lehrer mit einem kalten Lächeln an. Der Lehrer schweigt getroffen.

Titus hat Oberhand. Er erniedrigt den Lehrer.

TITUS

Ihre Aussage vor Gericht war eine echte Überraschung. Warum haben sie das gemacht?

LEHRER

Weil ich mich schuldig gefühlt habe.

TITUS

Und jetzt ist es besser?

Der Lehrer antwortet nicht. *

TITUS

Wie ist es, sich schuldig zu fühlen? Macht sie das zu einem besseren Menschen?

LEHRER

Du bist krank, Titus.

Titus schaut den Lehrer an. Für einen Moment wirkt er getroffen, böse. *

TITUS

Ich bin nicht krank. Ich bin der Beste meines Jahrgangs. Ich bin die Elite, die diese Gesellschaft führt. *

Der Lehrer blickt Titus voller Mitgefühl an. Er versteht: Titus ist eine verlorene Seele.

LEHRER

Ja.

Titus steht auf. Der Lehrer steht ebenfalls auf. Das war es wohl also.

TITUS

Ich denke es ist Zeit, dass sie gehen.

Der Lehrer mustert Titus. Dann geht er einen Schritt auf Titus zu und umarmt ihn. Fest und bestimmt.

Titus Körper spannt sich an. Diese Berührung ist ihm unangenehm.

Der Lehrer umarmt Titus immer fester. Wie ein Trauernder, auch verzweifelt. Was muss man tun um diesem Jungen zu helfen?

Titus versucht sich zu entziehen, doch der Lehrer umarmt ihn weiter.

Titus wird unruhig. In ihm steigt etwas auf, ein Gefühl. Und das beunruhigt ihn. Titus kämpft gegen die Gefühlsanwallungen in ihm an, sein Atem wird lauter, schneller.

TITUS

Hören sie auf damit.

*

Aber der Lehrer lässt nicht los. Titus zittert am ganzen Körper.

Dann schließlich löst der Lehrer die Umarmung. Er wendet sich ab und geht.

Titus steht vollkommen wehrlos da.

142A INT. - STADT /VILLA TITUS /LOBBY - TAG

142A #

Erschüttert und vollkommen hilflos geht TITUS in die Lobby, wo seine MUTTER ihre Handtasche packt. SAMIRA reicht ihr den Mantel.

#

#

Titus steht da, glasiger Blick, und blickt hilflos zu seiner Mutter.

Erst nach einem kurzen Moment bemerkt seine Mutter ihn, blickt auf, bemerkt die Not in seinem Blick, und wendet sich unangenehm berührt ab und geht.

#

#

Titus steht da. Ganz allein auf der Welt.

#

143 EXT. - STADT /AUSSENSEKTOR /2. WOHNHAUS LEHRER - TAG

143 *

Die trostlose neue Wohngegend des Lehrers. Es ist sehr früh am Morgen. Zwei POLIZISTEN betreten das Wohnhaus.

#

144 INT. - STADT /2. WOHNUNG DES LEHRERS - TAG 144

Die Parzelle des Lehrers ist kaum größer als eine Gefängniszelle. #
Das Geschirr auf der kleinen Küchenzeile ist penibel gespült. #

Der LEHRER liegt im Bett, schläft einen unruhigen Schlaf.

Eine Hand packt ihn, rüttelt ihn wach.

POLIZIST

Aufwachen! Wachen sie auf!

Der Lehrer schreckt hoch. In seiner Wohnung stehen zwei
POLIZISTEN. Einer der beiden wirft dem Lehrer seine Kleidung zu.

POLIZIST

Ziehen sie sich an! Beeilen sie sich!

LEHRER

Was ist denn los?

Die Polizisten antworten ihm nicht.

145 EXT. - IM AUTO /FAHRT DURCH DIE STADT - TAG 145

Besorgt sitzt der LEHRER auf dem Rücksitz. Draussen fliegt die
Stadt vorbei. Wo geht die Reise hin?

146 INT. - STADT /VILLA TITUS /AUFFAHRT - TAG 146

Der Wagen erreicht Titus' Villa, fährt auf die Auffahrt, auf der
weitere POLIZEIWAGEN parken.

147 OMITTED 147 #

148 INT. - STADT /VILLA TITUS - TAG 148

Die POLIZISTEN führen den LEHRER ins Haus, vorbei an ausdruckslos
schauenden Polizisten und dem Dienstmädchen SAMIRA.

Im Haus warten die zwei ERMITTLER, die wir aus dem Camp kennen auf
die Ankunft des Lehrers. Auf einer Couch sitzt Titus' MUTTER. Als
sie den LEHRER sieht, liegt Hass in ihrem Blick.

ERMITTLER

Kommen sie.

Der Lehrer tritt näher.

LEHRER

Was ist passiert?

ERMITTLER

Haben sie gestern mit Titus gesprochen?

Der Lehrer blickt unsicher zur Mutter.

LEHRER
Warum?

ERMITTLER
Haben sie?

LEHRER
Ja.

ERMITTLER
Worüber?

LEHRER
Ich wollte ihn dazu bewegen, sich zu stellen.

Titus' Mutter fixiert den Lehrer. Er weicht ihrem Blick aus.

LEHRER
Ich bin mir sicher, dass er Nadesh getötet hat.

ERMITTLER
Warum sollte er so etwas tun?

LEHRER
Ich weiß es nicht. Vielleicht wollte er nur sehen, wie jemand stirbt. Ich glaube, dass Titus ein sehr einsamer Mensch ist. #

Er schaut zu Titus Mutter. Die wendet sich angewidert ab.

ERMITTLER
Titus hat sich gestern Abend die Pulsadern aufgeschnitten. Das haben wir bei ihm gefunden.

Der Ermittler reicht dem Lehrer Titus Diplom. Mit dem Kajal-Stift seiner Mutter hat Titus etwas darauf geschrieben:

INSERT DIPLOM: "FRAGT DEN LEHRER. ER KENNT DIE WAHRHEIT."

Der Lehrer blickt auf den Zettel, dann zu Titus Mutter.

LEHRER
Das tut mir sehr leid.

Aber die Mutter schaut ihn nicht an.

ERMITTLER
Sie können gehen. Aber halten sie sich bereit für eine Aussage.

Der Lehrer legt den Zettel auf das Tischchen neben der Mutter und geht. Noch immer wendet sich die Mutter ab. Vorbei an SAMIRA, die leise weint.

ABBLENDE

149 OMITTED	149 *
150 OMITTED	150 #
154ÆXT. - STADT /VOR DEM GEFÄNGNIS - TAG	154A +
EWA tritt aus dem Gefängnis am Stadtrand. Sie wirkt domestiziert. Ihre wilden Haare sind kurz und gebändigt.	+ +
ZACH erwartet sie. Er wirkt unsicher.	+
Die beiden stehen für einen Moment unklar voreinander. Wie soll es jetzt weitergehen?	+ +
ZACH	+
Du siehst anders aus.	+
EWA	+
Gefall ich Dir nicht?	+
Doch, sie gefällt ihm. Er muss sich nur gewöhnen. Er lächelt.	+
ZACH	+
Komm. Lass uns gehen.	+
EWA	+
Wohin?	+
ZACH	+
Irgendwohin wo man nicht perfekt sein muss. Wo wir sein können wie wir sind.	+ +
EWA	+
Und wo ist das?	+
ZACH	+
Keine Ahnung. Müssen wir finden.	+
Die beiden schauen sich an, und jetzt lächelt auch Ewa.	+
Zach nimmt ihre Hand. Sie gehen davon.	+
- E N D E -	+
155 OMITTED	155 +
156 OMITTED	156 +

157 OMITTED

157 +